

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



auf den Seiten 2 bis 3

Schwedt/Oder, Mittwoch, den 10. September 2008

17. Jahrgang, Ausgabe 9/2008

Schwedter Rathausfenster

Stadt Schwedt/Oder im Internet:
<http://www.schwedt.de>



Am 28. August fand auf dem Sportplatz „Dreiklang“ das Feierliche Gelöbnis der Rekruten des Prenzlauer Fernmeldebataillons 610 statt.

Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder

- | | | | |
|---|---------|--|---------|
| – Stellenausschreibung | Seite 2 | – Widmungsverfügung
Radweg an der Chausseestraße und Radweg
an der Gartzter Straße | Seite 2 |
| – Einziehungsverfügung
Teilfläche des Gehweges im Bereich Lindenallee 68 | Seite 2 | | |

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt. Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen. Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Stellenausschreibung

Die **Stadt Schwedt/Oder** bietet im Jahr 2009 Ausbildungsplätze zur/zum **Verwaltungsfachangestellten** an.

- Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Der Berufsschulunterricht findet in Bernau statt.
- Bei Beginn der Ausbildung muss der erfolgreiche Abschluss der 10. Klasse nachgewiesen sein.
- Bewerbungsgrundlage kann das Zeugnis der 9. Klasse bilden.
- Die Ausbildung beginnt voraussichtlich am 24. August 2009.
- Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht.

Die Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf und beglaubigter Kopie des letzten Schulzeugnisses richten Sie bitte bis zum **17. Oktober 2008** an die

Stadt Schwedt/Oder
Fachbereich 1
Lindenallee 25-29
16303 Schwedt/Oder

Fragen zur Ausbildung werden durch
Frau Mirau (Tel.-Nr. 03332 446-333) oder
Frau Reiprecht (Tel.-Nr. 03332 446-332)

bzw. unter der E-Mail-Adresse hauptamt.stadt@schwedt.de beantwortet.

Einziehungsverfügung

Nach § 8 Abs. 2 Brandenburgisches Straßengesetz in der Fassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 16 vom 19. Juli 2005, wird folgende in der Gemarkung Schwedt/Oder gelegene

Verkehrsfläche: **Teilfläche des Gehweges im Bereich Lindenallee 68**

Flur: 57
Flurstücke: 10/1, 10/6 (beide teilweise)

als öffentliche Straße eingezogen, da überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.

Die Wegefläche wird zur Errichtung eines Müllplatzes benötigt. Die verbleibende Restfläche des Gehweges ist ausreichend zur Aufrechterhaltung aller bisherigen Wegebeziehungen.

Die Einziehung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ wirksam.

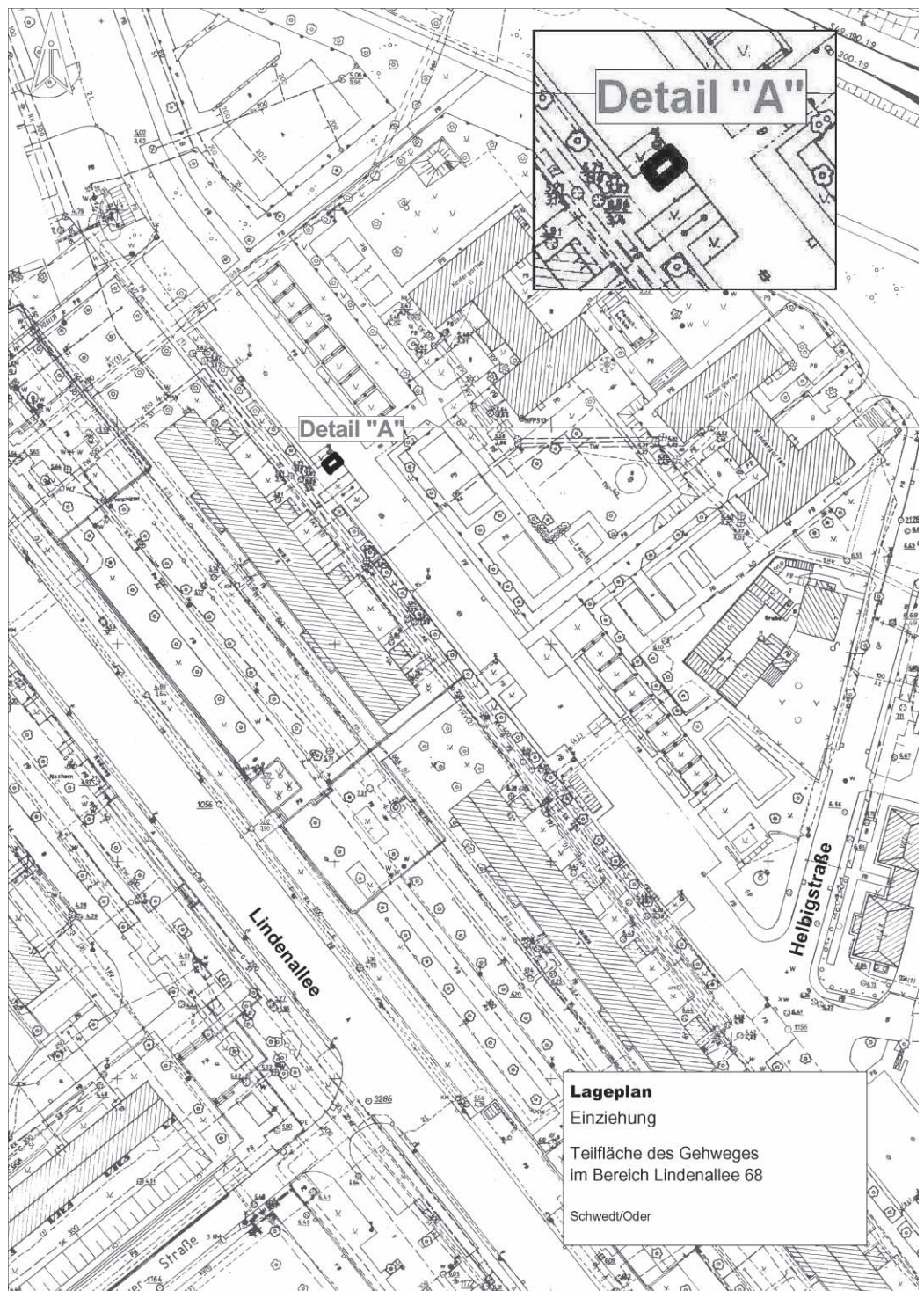
Der Umfang der eingezogenen Fläche ist auf dem Lageplan stark gekennzeichnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Schwedt/Oder, den 10. Juli 2008

Polzehl
Bürgermeister



Nicht maßstabsgerecht!

Widmungsverfügung

Nach § 6 Brandenburgisches Straßengesetz, in der Fassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 16 vom 19. Juli 2005, erhalten folgende in der Gemarkung Vierraden gelegenen Verkehrsflächen

Radweg an der Chausseestraße (Chausseestraße 6 bis Knoten 9384)

Flur: 5
 Flurstück: 522 (teilweise)
 Flur: 6
 Flurstücke: 334 (alle teilweise)
 Flur: 9
 Flurstücke: 354 (alle teilweise)

Radweg an der Gartzter Straße (von Knoten 9384 bis Gartzter Straße 35)

Flur: 4
 Flurstücke: 516/3, 517/4, 563
 (alle teilweise)

Flur: 5
 Flurstücke: 522 (teilweise)
 die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und werden als Bestandteil der Gemeindestraße der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt mit folgenden Einschränkungen:

Die Nutzung des Weges ist nur für Fußgänger und Radfahrer gestattet. Die Widmung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ wirksam.

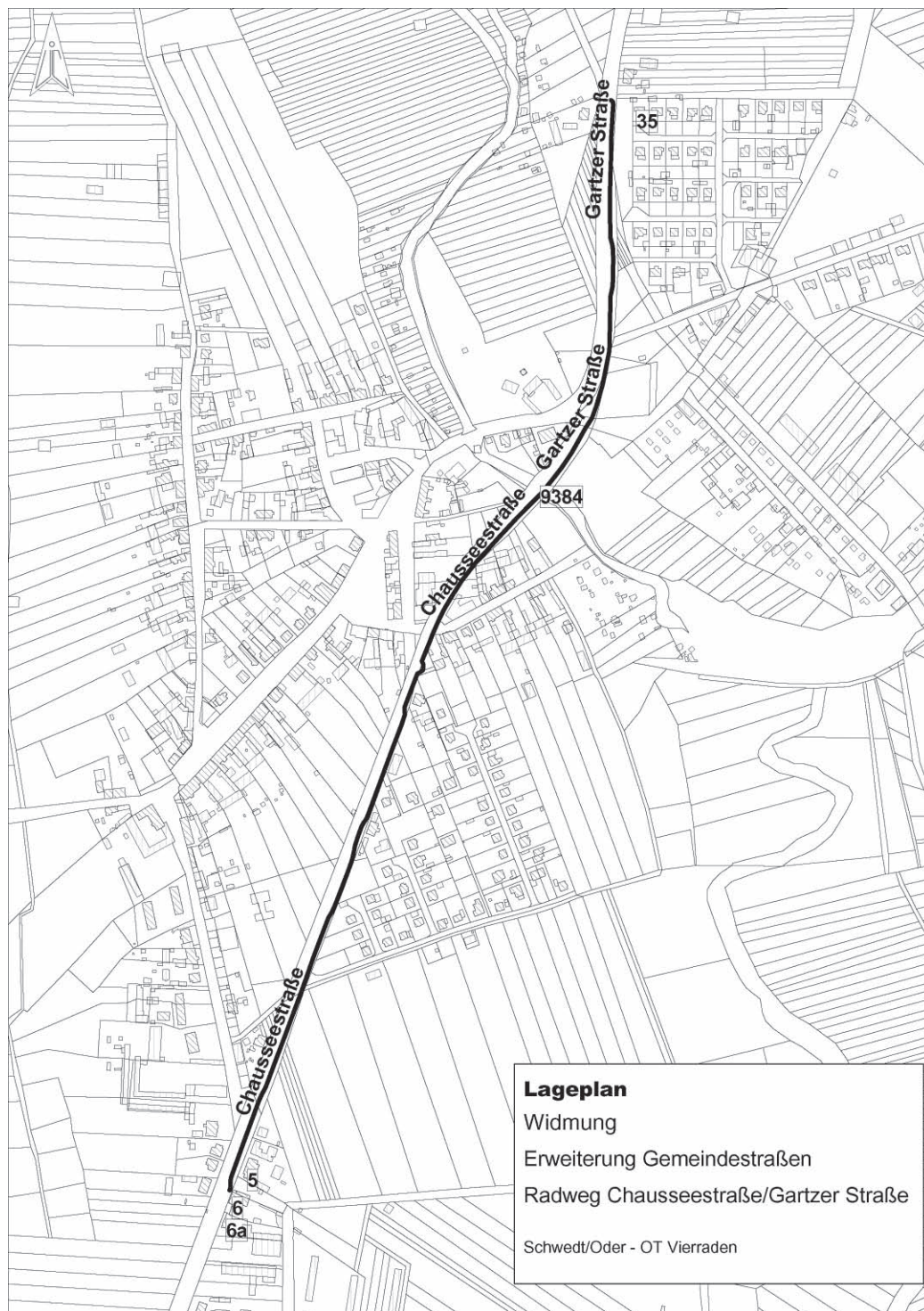
Der Umfang der gewidmeten Flächen ist auf dem Lageplan gekennzeichnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Schwedt/Oder, den 19. August 2008

Polzehl
 Bürgermeister



Nicht maßstabsgerecht!

Informationen aus dem Rathaus

Wahlinformation

1. Am Sonntag, dem 28. September 2008 finden die Kommunalwahlen statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Gewählt werden die Abgeordneten des Kreistages Uckermark für den Wahlkreis 3, die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder und die Ortsbeiräte der Schwedter Ortsteile.

2. Die Stadt Schwedt/Oder ist einschließlich ihrer Ortsteile in 35 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Auf den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 30. August 2008 übersandt wurden, sind der Wahlkreis, der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die drei Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse am 28. September 2008, um 16:00 Uhr, in den Räumen 139, 208 und 327 im Rathaus, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder zusammen.

3. Für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder ist das Wahlgebiet Schwedt/Oder einschließlich der Ortsteile in 3 Wahlkreise eingeteilt. Für die Ortsbeiratswahl bilden die jeweiligen Ortsteile das entsprechende Wahlgebiet.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein gültiges Personaldokument mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel für die Wahl des Kreistages Uckermark enthält die für den Wahlkreis 3 (Schwedt/Oder) zugelassenen Wahlvorschläge.

Der Stimmzettel für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder enthält die im betreffenden Wahlkreis

zugelassenen Wahlvorschläge.

Der Stimmzettel für die Ortsbeiratswahl enthält die für das jeweilige Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge.

6. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahllokals die Stimmzettel für die Wahlen, zu denen er wahlberechtigt ist.

Jeder Wähler hat für die Wahl, zu der er das Wahlrecht hat, DREI Stimmen. Der Wähler kann für jede Wahl

- a) einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben,
- b) seine Stimmen verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein,
- c) seine Stimmen verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

Die Bewerber, denen der Wähler seine Stimmen geben will, müssen durch Ankreuzen zweifelsfrei gekennzeichnet werden. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

8. Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein besitzen, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein GILT,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal des WAHLKREISES

oder

- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der

Stadt Schwedt/Oder Einwohnermeldebehörde
Rathaus, Haus 2
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
16303 Schwedt/Oder

die notwendigen Wahlscheine, die amtlichen Stimmzettel sowie die amtlichen Wahlbriefumschläge beschaffen und seine Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zuleiten, dass diese dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen.

Der gelbe Wahlbrief für die Wahl zum Kreistag Uckermark kann auch abgegeben werden, jedoch nur bei der

Kreisverwaltung Uckermark
Der Kreiswahlleiter
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

Der rosafarbene Wahlbrief für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder und der Ortsbeiräte kann bei der

Stadt Schwedt/Oder
Die Wahlleiterin
Lindenallee 25-29 16303 Schwedt/Oder

abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht für die angesetzte Kommunalwahl nur einmal und persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis der Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wahlbehörde

Die folgende Wahlbekanntmachung wurde bereits am 30. August 2008 in der Märkischen Oderzeitung veröffentlicht.

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zu den Wahlen der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte in der Stadt Schwedt/Oder am 28. September 2008 (gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes)

Zur **Wahl der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder**
wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlkreis 1 (Stadtteile Talsand, Am Waldrand und Kastanienallee sowie
Ortsteile Heinersdorf, Stendell, Kummerow und Kunow)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):

1. Mehnert, Christian, Geburtsjahr 1978,
Angestellter, Lindenallee 49
2. Schmidt, Helmut, Geburtsjahr 1940,
Diplom-Ingenieur, Bertha-von-Suttner-Str. 31
3. Lichtenberg, Ingrid, Geburtsjahr 1952,
Diplom-Ingenieurin, Kunower Dorfstraße 41a
4. Lichtenberg, Wolfgang, Geburtsjahr 1950,
Dipl.-Ing. für Landtechnik, Kunower Dorfstraße 41a
5. Liess, Hermann, Geburtsjahr 1938,
Dipl.-Ing./Geschäftsführer, Trockensteg 4
6. Bienek, Norbert, Geburtsjahr 1949,
Diplom-Ingenieur, F.-F.-Runge-Straße 25
7. Kolassa, Manuela, Geburtsjahr 1964,
Zollhauptsekretärin, Berliner Straße 8

2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

1. Giese, Ulrich, Geburtsjahr 1947,
Schichtführer, Sanderstraße 26
2. Schulz-Oqueka, Irmgard, Geburtsjahr 1939,
Rentnerin/Erzieherin, Lange Straße 62
3. Kliemann, Marcel, Geburtsjahr 1989,
Schüler, Rosa-Luxemburg-Straße 3
4. Radant, Elke, Geburtsjahr 1941,
Rentnerin, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 17
5. Bornschein, Frank, Geburtsjahr 1961,
Unternehmensberater, Am Mittelbruch 23
6. Kliche, Ines, Geburtsjahr 1964,
Wirtschaftskauffrau, Brüderstraße 2
7. Klinger, Bodo, Geburtsjahr 1944,
Dipl.-Ing./Rentner, Brandenburger Ring 64
8. Cizek-Hanke, Ingeborg, Geburtsjahr 1942,
Rentnerin, Rosa-Luxemburg-Straße 19
9. Meißner, Marius, Geburtsjahr 1990,
Schüler, Edgar-André-Straße 10

3 DIE LINKE (DIE LINKE):

1. Brockopp, Petra, Geburtsjahr 1959,
Diplom-Chemikerin, Friedrich-Wolf-Ring 39
2. Kummer, Rüdiger, Geburtsjahr 1954,
EU-Rentner, Bahnhofstraße 24
3. Schüler, Heidrun, Geburtsjahr 1952,
Erzieherin, Michail-Lomonossow-Str. 10
4. Rödel, Lothar, Geburtsjahr 1944,
Rentner, Erich-Weinert-Ring 7
5. Klahre, Catharina, Geburtsjahr 1936,
Ingenieurin/Rentnerin, Lindenallee 22

5 Freie Demokratische Partei (FDP):

1. Dorias, Sven, Geburtsjahr 1966,
Polizeibeamter, Kirschweg 6
2. Sattelberg, Ernst-Ulrich, Geburtsjahr 1950,
selbständig, Lange Straße 66
3. Drews, Ursula, Geburtsjahr 1951,
Heimleiterin, Brandenburger Ring 8
4. Gnorski, Peter, Geburtsjahr 1946,
Amtsleiter, Märkische Straße 1
5. Pink, Sören, Geburtsjahr 1965,
Geschäftsführer, Wartiner Straße 2
6. Beutel, Thomas, Geburtsjahr 1956,
selbständig, Märkische Straße 15
7. Kaul, Monika, Geburtsjahr 1959,
selbständige Konditorin, Felchower Straße 2
8. Hering, Jens, Geburtsjahr 1963,
Vermögensberater, Brandenburger Ring 10
9. Schwesig, Bodo, Geburtsjahr 1953,
selbständig, Bergstraße 3a
10. Lubig, Dirk, Geburtsjahr 1966,
selbständig, Brandenburger Ring 23
11. Strumpf, Christian, Geburtsjahr 1980,
Kfz-Mechatroniker, Bertha-von-Suttner-Str. 19
12. Forstreuter, Toni, Geburtsjahr 1988,
Auszubildender, Grambauerstraße 10
13. Kallfass, Dieter, Geburtsjahr 1943,
Platzwart/Industriemeister, Rosa-Luxemburg-Straße 50
14. Diederich, Djamila, Geburtsjahr 1967,
Floristin, Hauptstraße 52
15. Schmidt, Thomas, Geburtsjahr 1969,
Kraftwerker, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 45
16. Pegelow, Kurt, Geburtsjahr 1952,
Disponent, Chausseestraße 16
17. Zarling, Axel, Geburtsjahr 1950,
Schlosser, Kleiner Gartenweg 2
18. Landmann, Bodo, Geburtsjahr 1956,
selbständig, Edgar-André-Straße 4

7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90):

1. Harney, Hans-Rainer, Geburtsjahr 1937,
Rentner, Berkholzer Allee 8
2. Dr. Gerstmeyer, Axel, Geburtsjahr 1940,
Rentner, Elsbruchstraße 19
3. Gärtner, Karl-Anton, Geburtsjahr 1944,
Rentner, Edgar-André-Straße 28

12 Bürgerinitiative für Schwedt (Bfs):

1. Böhme, Dirk, Geburtsjahr 1960,
PC-Techniker, Bertha-von-Suttner-Str. 7
2. Saathoff, Ingolf, Geburtsjahr 1949,
Travel Agent, Erich-Weinert-Ring 9
3. Sommer, Peter, Geburtsjahr 1961,
Diplom-Informatiker, Ehm-Welk-Straße 1

13 Unabhängige Bürgergemeinschaft (UBG):

1. Gericke, Eckard, Geburtsjahr 1942, staatl. geprüfter Landwirt, Hauptstraße 43
2. Schützler, Olaf, Geburtsjahr 1967, Elektromonteur, Kirchstraße 3
3. Stolzenburg, Olaf, Geburtsjahr 1966, selbständig, Kunower Dorfstraße 13
4. Rickmann, Jürgen, Geburtsjahr 1964, Landwirt, Schwedter Straße 25

14 Bunte Liste (BuLi):

1. Kreßler, Burkhard, Geburtsjahr 1964, Lehrer, Am Kanal 13

15 50Plus Das Generationen-Bündnis (50Plus):

1. Lupp, Siegmund, Geburtsjahr 1953, Fleischermeister, Edgar-André-Straße 33
2. Kuhn, Reinhard, Geburtsjahr 1949, Meister, Karl-Marx-Straße 6

Wahlkreis 2 (Stadtteil Neue Zeit und Stadtteilbereich Zentrum Nord-Ost sowie Ortsteile Hohenfelde, Blumenhagen, Vierraden und Gatow)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):

1. Hempel, Jana, Geburtsjahr 1977, Diplom-Kauffrau, Kunower Dorfstraße 22
2. Protschko, Reinhold, Geburtsjahr 1949, selbst. Handwerksmeister, Zu den Müllerbergen 14
3. Kießling, Beeke, Geburtsjahr 1964, Versicherungsvertreterin, Moritzstraße 17c
4. Metscher, Hans-Joachim, Geburtsjahr 1939, Trainer Fechten, Lindenallee 46
5. Lüttke, Mirko, Geburtsjahr 1979, Mitarbeiter Bundestag, Tulpenweg 1
6. Nickel, Petra, Geburtsjahr 1960, selbst. Kauffrau, Ferdinand-von-Schill-Str. 20
7. Fischer, Steffen, Geburtsjahr 1981, Soldat, Karl-Marx-Straße 11

2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

1. Bischoff, Mike, Geburtsjahr 1965, Mitglied des Landtages Bbg., Hahnenfußweg 30
2. Grunwald, Elke, Geburtsjahr 1947, Betriebswirtin/Rentnerin, Ferdinand-von-Schill-Str. 13
3. Schinschke, Mirko, Geburtsjahr 1967, Haus-/Grundstücksreiniger, Straße der Jugend 1
4. Kuchling, Brigitte, Geburtsjahr 1937, Rentnerin, Franz-Lefevre-Straße 10c
5. Ohlbrecht, Jörg, Geburtsjahr 1960, Geschäftsführer, Am Rosengarten 27
6. Blencke, Heide, Geburtsjahr 1943, Rentnerin, Gartzter Straße 42
7. Alberto, Ibrahim, Geburtsjahr 1963, Sozialarbeiter, Am Kniebusch 34
8. Freyhof, Torsten, Geburtsjahr 1960, Dipl.-Kulturwissenschaftler, Oderstraße 34
9. Schulz, Edmund, Geburtsjahr 1945, Kfz-Schlosser, Neue Mühle 1b
10. Radant, Erwin, Geburtsjahr 1939, Rentner, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 17

3 DIE LINKE (DIE LINKE):

1. Tenner, Thomas, Geburtsjahr 1943, Diplom-Ingenieur, Helbigstraße 59
2. Ramm, Bärbel, Geburtsjahr 1956, Lehrerin, Ehm-Welk-Straße 20
3. Kambs, Simone, Geburtsjahr 1971, Bürokauffrau, Heinrich-Heine-Ring 17
4. Krüger, Burkhard, Geburtsjahr 1949, Instandhalter/Rentner, Schulgartenstraße 3
5. Schönherr, Astrid, Geburtsjahr 1954, Fachverkäuferin, Berliner Straße 62

5 Freie Demokratische Partei (FDP):

1. Seehagen, Walter, Geburtsjahr 1954, Fachbereichsleiter, Berliner Straße 120b
2. Dräger, Jürgen, Geburtsjahr 1956, Fahrschulinhaber, Helbigstraße 35a
3. Padubrin, Heinz, Geburtsjahr 1948, Radio/Fernsehtechn.meister, Fritz-Krumbach-Straße 15
4. Stibbe, Marc-Olaf, Geburtsjahr 1974, Rechtsanwalt, Fritz-Krumbach-Straße 9
5. Ohlbrecht, Dirk, Geburtsjahr 1965, Kaufmann, Am Spielplatz 7
6. Grothe, Karin, Geburtsjahr 1950, selbständig, Berliner Straße 135b
7. Rähse, Mario, Geburtsjahr 1965, selbständig, Judenstraße 21
8. Lorenz, Peter, Geburtsjahr 1951, Kfz-Sachverständiger, Helbigstraße 25
9. Tabor, Lutz, Geburtsjahr 1964, selbständig, Helbigstraße 6
10. Borys, Bodo, Geburtsjahr 1959, Sachbearbeiter, Am Kanal 11
11. Lehmann, Michael, Geburtsjahr 1962, Verkäufer, Lindenallee 7
12. Oertel, Torsten, Geburtsjahr 1964, Haustechniker, Berliner Straße 111c
13. Hedicke, Ines, Geburtsjahr 1965, Speditionskauffrau, Am Kniebusch 20
14. Korves, Kersten, Geburtsjahr 1960, selbständig, Am Kniebusch 29
15. Sperner, Manfred, Geburtsjahr 1955, selbständiger Tischler, Zu den Müllerbergen 23
16. Hellwig, Uwe, Geburtsjahr 1966, selbständig, Moritzstraße 4
17. Böttcher, Holger, Geburtsjahr 1961, selbständig, Am Rosengarten 35
18. Stockfisch, Jürgen, Geburtsjahr 1963, NFZ-Verkäufer, Schloßstraße 6

7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90):

1. Buryn, Romuald, Geburtsjahr 1959, Referatsleiter LUA, Löwenzahnweg 7
2. Dr. Weitzel, Christiane, Geburtsjahr 1960, Redakteurin, Löwenzahnweg 7
3. Richter, Georg, Geburtsjahr 1965, Informatiker, Luisenwinkel 12

12 Bürgerinitiative für Schwedt (BfS):

1. Mehsner, Petra, Geburtsjahr 1961, Lehrerin, Bootsweg 1b
2. Neumann, Sven, Geburtsjahr 1966, Unternehmensberater, Berliner Straße 23

13 Unabhängige Bürgergemeinschaft (UBG):

1. Stemmwedel, Uwe, Geburtsjahr 1970, Gastwirt, Gatower Dorfstraße 29
2. Rauch, Claudia, Geburtsjahr 1969, Bauingenieurin, Am Rosengarten 15
3. Körtge, Burkhardt, Geburtsjahr 1964, Versicherungsfachmann, Siedlung 21
4. Bettac, Andreas, Geburtsjahr 1960, Disponent, Grüne Straße 6
5. Johs, Susanne, Geburtsjahr 1969, Dipl.-Ing. für Papiertechnik, Schloßstraße 1
6. Lemke, Brigitte, Geburtsjahr 1947, Angestellte, Siedlung 6
7. Maasch, Ayleen, Geburtsjahr 1980, Studentin, Erich-Weinert-Ring 2
8. Weckwerth, Thomas, Geburtsjahr 1965, selbständig, Schwedenweg 32
9. Dau, Bodo, Geburtsjahr 1962, Beamter, Schwedenweg 7
10. Wüst, Andreas, Geburtsjahr 1952, selbständig, Gartzter Straße 7
11. Dach, Uta, Geburtsjahr 1968, Physiotherapeutin, Grüne Straße 18

14 Bunte Liste (BuLi):

1. Bender, Heiko, Geburtsjahr 1969, Diplom-Ingenieur, Marie-Curie-Straße 18

15 50Plus Das Generationen-Bündnis (50Plus):

1. Schmidt, Herbert, Geburtsjahr 1950, Dipl.-Ing., Arbeit suchend, Luisenwinkel 8
2. Bergmann, Holger, Geburtsjahr 1968, Dienstleistungsservice, Lindenallee 48

Wahlkreis 3 (Stadtteilbereich Zentrum Süd-West sowie Ortsteile Criewen und Zützen)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):

1. Büsching, Thomas, Geburtsjahr 1962, Meister der Elektrotechnik, Justus-von-Liebig-Straße 20
2. Höppner, Hans-Joachim, Geburtsjahr 1952, Dipl.-Staatswissenschaftler, Julian-Marchlewski-Ring 48a
3. Helm, Roald, Geburtsjahr 1978, Prokurist, Bootsweg 5a
4. Dr. Kockert, Markus, Geburtsjahr 1935, Diplom-Chemiker, Vierradener Straße 13
5. Lehmann, Jens, Geburtsjahr 1961, Heizungsbauer, Am Spielplatz 14
6. Stelter, Dirk, Geburtsjahr 1973, Tischler, Julian-Marchlewski-Ring 80a
7. Wilkniß, Tom, Geburtsjahr 1988, Gymnasiast, Am Tabakfeld 6

2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

1. Möhwald, Gerd, Geburtsjahr 1950, Diplom-Ingenieur, Rotdornweg 16
2. Jahr, Susan, Geburtsjahr 1974, Krankenschwester, Lindenallee 60
3. Neumann, Uwe, Geburtsjahr 1956, Kontraktorbetreuer, Lindenallee 8
4. Giese, Jutta, Geburtsjahr 1946, Sozialpädagogin/JGH, Sanderstraße 26

5. Bismark, Jochen, Geburtsjahr 1945, Rentner, Vierradener Straße 7
6. Clauß, Annette, Geburtsjahr 1964, Koordinatorin Jugendarbeit, F.-F.-Runge-Straße 10
7. Birlem, Ursula, Geburtsjahr 1946, Meisterin/Rentnerin, Berliner Straße 66
8. Schmidt, Lothar, Geburtsjahr 1937, Rentner, Heinersdorfer Straße 9
9. Raupach, Werner, Geburtsjahr 1948, Gastwirt, Zützener Dorfstraße 22

3 DIE LINKE (DIE LINKE):

1. Heckendorn, Nadine, Geburtsjahr 1976, Vors. Behind.Selbsthilfe e.V., Berliner Straße 129b
2. Prodöhl, Reiner, Geburtsjahr 1952, Mieterbetreuer, Vierradener Straße 22
3. Armbruster, Leonore, Geburtsjahr 1939, Rentnerin, Robert-Koch-Straße 23
4. Hameister, Thomas, Geburtsjahr 1985, IT-Techniker, Julian-Marchlewski-Ring 70

5 Freie Demokratische Partei (FDP):

1. Heinze, Torsten, Geburtsjahr 1966, Ingenieur für Hochbau, Am Rosengarten 15
2. Rehfeld, Wilfried, Geburtsjahr 1952, Uhrmachermeister, Berliner Straße 20
3. Dorias, Bärbel, Geburtsjahr 1959, Geschäftsführerin, Kirschweg 6
4. Lorek, Ramon, Geburtsjahr 1990, Schüler, Bootsweg 4
5. Dr. Lübcke, Manfred, Geburtsjahr 1938, Diplom-Ingenieur, Schwedter Lindenweg 21
6. Lange, Karsten, Geburtsjahr 1964, Gebäudereinigungsmeister, Bootsweg 3c
7. Kluth, Manuela, Geburtsjahr 1956, selbständig, Julian-Marchlewski-Ring 1
8. Pfeiffenberger, Lutz, Geburtsjahr 1959, Bauingenieur, Am Tabakfeld 2a
9. Kaul, Reiner, Geburtsjahr 1955, Bauingenieur, Felchower Straße 2
10. Gantschew, Slawtscho, Geburtsjahr 1954, Gastwirt, Fischerstraße 6
11. Burmeister, Burkhardt, Geburtsjahr 1963, Handwerker, Gerberstraße 12
12. Friedrich, Veiko, Geburtsjahr 1964, Polizeibeamter, Hanns-Eisler-Weg 5
13. Viert, Detlef, Geburtsjahr 1956, Diplomökonom, Sandblattweg 12
14. Wolter, Heinz, Geburtsjahr 1956, selbständig, Helbigstraße 58
15. Schröder, Klaus, Geburtsjahr 1952, selbständig, Flinkenberg 13
16. Wagenknecht, Chris, Geburtsjahr 1972, selbständig, Bahnhofstraße 30
17. Hennig, Detlef, Geburtsjahr 1966, Zollbeamter, Am Tabakfeld 8
18. Regler, Wedigo, Geburtsjahr 1956, Fleischermeister, Kietz 6

7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90):

1. Ring, Elke, Geburtsjahr 1952, Keramikerin, Zum Storchenhof 3
2. Appelt, Gisela, Geburtsjahr 1948, prakt. Tierärztin, Bernd von Arnim Straße 61
3. Rochlitz, Olaf, Geburtsjahr 1953, Diplom-Ingenieur, Am Wiesengrund 11

12 Bürgerinitiative für Schwedt (BfS):

1. Gärtner, Torsten, Geburtsjahr 1963, Sparkassenkaufmann, Berliner Straße 60a
2. Fliedner, Anke, Geburtsjahr 1969, arbeitsmed. Fachassistentin, Distelweg 1
3. Benkert, Kathrin, Geburtsjahr 1971, Angestellte (TSB), Berliner Straße 111e
4. Becker, Heike, Geburtsjahr 1970, Diplom-Ingenieurin, Markgrafening 4

14 Bunte Liste (BuLi):

1. Behrmann, Jens, Geburtsjahr 1949, Chemikant, Anne-Frank-Straße 12
2. Blacha, Roy, Geburtsjahr 1971, Papiermacher, Karl-Marx-Straße 20
3. Dr. Seipelt, Peter, Geburtsjahr 1967, Kinderarzt, Flinkenberg 23
4. Fuchs, Peter, Geburtsjahr 1962, Lehrer, Am Kniebusch 14

15 50Plus Das Generationen-Bündnis (50Plus):

1. Voß, Wilfried, Geburtsjahr 1950, Verwaltungsangestellter ATZ, Erich-Weinert-Ring 12
2. Berger, Konrad, Geburtsjahr 1952, Angestellter, Julian-Marchlewski-Ring 71

Zu **den Wahlen der Ortsbeiräte** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ortsteil Blumenhagen**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):**

1. Protschko, Reinhold, Geburtsjahr 1949, selbst. Handwerksmeister, Zu den Müllerbergen 14

16 Wählergruppe Blumenhagen:

1. Matthias, Günter, Geburtsjahr 1953, selbständig/Schlosser, Zu den Müllerbergen 46
2. Toepler, Gerhard, Geburtsjahr 1954, Bauleiter, Zu den Müllerbergen 40
3. Kühnel, Jens-Uwe, Geburtsjahr 1967, Elektromechaniker, Lauseberg 6a

Ortsteil Criewen**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):**

1. Lehmann, Jens, Geburtsjahr 1961, Heizungsbauer, Am Spielplatz 14

16 Feuerwehrverein Criewen/Zützen e.V.:

1. Nadj, Michael, Geburtsjahr 1953, selbständig, Lennéstraße 1
2. Abraham, Harald, Geburtsjahr 1959, Polizeibeamter, Schäferweg 1
3. Guse, Burkhard, Geburtsjahr 1956, Elektromeister, Wiesenweg 11
4. Andres, Frank, Geburtsjahr 1973, Elektromeister, Bernd von Arnim Str. 38

Ortsteil Gatow**16 Wählergruppe Gatow:**

1. Neulinger, Gerd, Geburtsjahr 1961, Kfz-Schlosser, Landwiesenweg 22
2. Nier, Frank, Geburtsjahr 1971, Industriereiniger, Gatower Dorfstraße 7

3. Schmidt, Cindy, Geburtsjahr 1978, Verkäuferin, Brunnenstraße 3
4. Stemmwedel, Uwe, Geburtsjahr 1970, Gastwirt, Gatower Dorfstraße 29

Ortsteil Heinersdorf**16 Pro Heinersdorf (Pro Hdf):**

1. Schulz-Oqueka, Irmgard, Geburtsjahr 1939, Erzieherin, Lange Straße 62
2. Crusius, Jürgen, Geburtsjahr 1946, Geschäftsführer, Ottenhäuser Straße 10
3. Lang, Annette, Geburtsjahr 1955, Diplom-Mathematikerin, Landiner Straße 3c
4. Witt, Otfried, Geburtsjahr 1961, Ingenieur, Landiner Straße 2

Ortsteil Hohenfelde**16 Wählerverein Hohenfelde:**

1. Marchlewitz, Holger, Geburtsjahr 1944, Rentner, Moritzstraße 14
2. Martens, Detlev, Geburtsjahr 1948, Rentner, Moritzstraße 12a
3. Kindt, Olaf, Geburtsjahr 1956, Leiter Marketing & Vertrieb, Moritzstraße 5a

Ortsteil Kummerow**16 Wählergruppe Kummerow:**

1. Pahl, Ilona, Geburtsjahr 1959, Diplomingenieurökonomin, Dorfstraße 28
2. Piepenburg, Karola, Geburtsjahr 1958, Köchin, Dorfstraße 42
3. Schützler, Arno, Geburtsjahr 1952, Landwirt, Dorfstraße 21

Ortsteil Kunow**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):**

1. Mundt, Werner, Geburtsjahr 1938, Ingenieur, Kunower Dorfstraße 22
2. Lichtenberg, Wolfgang, Geburtsjahr 1950, Dipl.-Ing. für Landtechnik, Kunower Dorfstraße 41a

16 Wählergemeinschaft Kunow (WGK):

1. Cettl, Manuela, Geburtsjahr 1956, Diplom-Lehrerin, Landstraße 28
2. Stolzenburg, Olaf, Geburtsjahr 1966, selbstständig, Kunower Dorfstraße 13
3. Stelse, Jörg, Geburtsjahr 1960, FA für Grünanlagen, Kunower Dorfstraße 11

Ortsteil Stendell**16 Freunde der Feuerwehr:**

1. Thies, Brigitte, Geburtsjahr 1950, Gastwirtin, Hauptstraße 54
2. Hessler, Bodo, Geburtsjahr 1966, Forstwirt, Bergstraße 11
3. Marko, Herbert, Geburtsjahr 1953, Dipl.-Forsting., Mühlenweg 9
4. Schmidt, Uwe, Geburtsjahr 1961, Schlosser, Hauptstraße 4

17 Dorfverein Stendell-06 e.V.:

1. Molzahn, Anja, Geburtsjahr 1975, Verkäuferin, Hauptstraße 52
2. Ladewig, Roswitha, Geburtsjahr 1949, NL-Leiterin, Hauptstraße 47

18 Einzelwahlvorschlag Gericke:

1. Gericke, Eckard, Geburtsjahr 1942, Landwirt, Hauptstraße 43

19 Einzelwahlvorschlag Nagel:

1. Nagel, Bernd, Geburtsjahr 1961, Agraringenieur, Hauptstraße 22

20 Wählergruppe Herrenhof (WG Hrhf):

1. Krüger, Reimund, Geburtsjahr 1946, Niederlassungsleiter, Bergstraße 1a
2. Arnusch, Andreas, Geburtsjahr 1958, Angestellter, Bergstraße 29

Ortsteil Vierraden**13 Unabhängige Bürgergemeinschaft (UBG):**

1. Rauch, Claudia, Geburtsjahr 1969, Bauingenieurin, Am Rosengarten 15
2. Bettac, Andreas, Geburtsjahr 1960, Disponent, Grüne Straße 6

3. Körtge, Burghardt, Geburtsjahr 1964, Versicherungsfachmann, Siedlung 21

4. Johs, Susanne, Geburtsjahr 1969, Dipl.-Ing. für Papiertechnik, Schloßstraße 1

Ortsteil Zützen**16 Dorfgemeinschaftsverein Zützen e.V.:**

1. Raupach, Werner, Geburtsjahr 1948, Gastwirt, Zützener Dorfstraße 22
2. Gierke, Ingo, Geburtsjahr 1965, TUL-FA, Zützener Dorfstraße 27a
3. Arndt, Maik, Geburtsjahr 1981, Belader, Zützener Dorfstraße 34
4. Seiffert, Rosemarie, Geburtsjahr 1942, Rentnerin, Zützener Dorfstraße 17a

Schwedt/Oder, den 27. August 2008

gez. Bruchmann

Wahlleiterin

Wird Schwedt/Oder eKommune2008?

Mitmachen und gewinnen – jede Stimme zählt!

Im September startet der Wettbewerb eKommune2008.

Innenministerium und Städte- und Gemeindebund Brandenburg möchten von Ihnen wissen, was Sie von dem Internetangebot Ihrer Stadt halten:



- Wie gut werden Sie von der Verwaltung informiert?
- Erfahren Sie, wer für Ihr Anliegen da ist?
- Sind Telefonnummern und E-Mail-Adressen für den Kontakt bereitgestellt?
- Gibt es spezielle Angebote für Familien?
- Wie informativ und hilfreich sind diese für Sie?
- Wie schnell und gut finden Sie sich insgesamt auf den Internetseiten der Verwaltung zu-recht?

Sie kennen die Internetseiten unserer Stadt noch nicht? Dann schauen Sie gleich mal unter www.schwedt.eu nach, was Ihnen alles geboten wird.

Mit der Beantwortung des Fragebogens geben Sie Ihre Stimme für unsere Stadt ab und können gleichzeitig dabei noch etwas gewinnen. Vom 10. September bis 10. November 2008 können Sie diesen Fragebogen im Internet unter www.ekommune-bb.de ausfüllen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ausbildungsmesse am 19. und 20. September

Am 19. und 20. September 2008 findet zum siebten Mal die Schwedter Studien- und Ausbildungsmesse „sam“ statt. Jugendliche können sich auf der „sam“ über Ausbildungsmöglichkeiten, Berufe, Studiengänge sowie Austauschprojekte informieren. Schirmherr Mike Bischoff ist es zusammen mit Thomas Rother vom Veranstalter „junge wirtschaft e. V.“ gelungen, in diesem Jahr verstärkt die Hochschulen mit ins Boot zu holen und somit das Informationsangebot auch für Abiturienten zu erweitern. Insgesamt sagten sechs Hochschulen – die Universität Potsdam, die Europa-Universität Viadrina Frankfurt, die BTU Cottbus, die Fachhochschule Eberswalde sowie die Fachhochschule Brandenburg und die Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg – ihr Kommen zu, was Rekord für alle bisherigen Ausbildungsmessen in Schwedt bedeutet. Weitere Studienmöglichkeiten werden von der Agentur für Arbeit, der Bundeswehr und der Leipa Georg Leinfelder GmbH auf der Messe angeboten.

Die „sam“ bietet wieder die einmalige Gelegenheit, sich über seine Wunschberufe aus erster Hand zu informieren und in das Berufsleben hin-

ein zu schnuppern.

Auch die Schwedter Stadtverwaltung ist auf der Messe vertreten. Sie stellt den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten vor. Die Stadtbibliothek präsentiert das umfangreiche Angebot ihres Hauses zum Thema Berufs- und Studienwahl. Vielen Schwedter Jugendlichen ist nicht bekannt, welche breite Palette an Informationen die Einrichtung in der Lindenallee 36 bereithält – und das sind nicht nur Bücher. An Multimedia-Plätzen kann man z. B. Tests zur Bewerbung durchführen oder im Internet nach Ausbildungsplätzen suchen.

Öffnungszeiten sam No. 7

Freitag, den 19. September 2008

von 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, den 20. September 2008

von 10:00 bis 14:00 Uhr

Der Eintritt ist kostenlos.

Unter www.go-sam.de stehen Informationen rund um die diesjährige 7. Schwedter Ausbildungsmesse zur Verfügung.“

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



„sam“ – die junge Messe der besonderen Art

„Wohnen im Alter im Land Brandenburg“

7. Ausgabe der Publikation erschienen

Anregend, informativ und aktuell präsentiert sich auch der 7. Jahrgang der Publikation „Wohnen im Alter - Land Brandenburg“, in der Sozialministerin Dagmar Ziegler die Leser auf Vielfalt und Besonderheiten der Lebenszeit jenseits der Sechzig einstimmt.

Die Broschüre bietet einen Überblick über altersgerechte Wohnstrukturen und stellt verschiedene Wohnmöglichkeiten vor: seniorenfreundliche, barrierefreie Wohnungen, Betreutes Wohnen, Seniorenwohnparks, Senioren- und Pflegeheime.



Vielfalt und Besonderheiten der Lebenszeit jenseits der Sechzig

Erstmals aufgegriffen und an Beispielen erläutert: das Haus- und Wohngemeinschaftsprinzip. Auch generationsübergreifende Wohnprojekte sind wieder dabei. Darüber hinaus informiert die Publikation über den Gesundheits- und Präventionspreis, der in diesem Jahr erstmals vergeben wurde.

Der Landesseniorenrat zieht nach zehn Jahren eine Bilanz seiner Arbeit. Der neue Studiengang Gerontologie an der Fachhochschule Lausitz hat Studenten und Professoren bereits viel Erkenntnisgewinn gebracht. Eine Ernährungsforscherin vom Institut Rehbrücke gibt Tipps – nicht in Richtung „Blitzdiät“. Und ein Fotograf verrät, was ihn an seinen Motiven im Land so reizt.

Außerdem hat das Redaktionsteam wieder viele interessante Beispiele für engagiertes Mittag aufgespürt: vom Regionalladen der Landfrauen in Oberhavel über Computer-Senioren in Cottbus, „Kräuterfrauen“ in Potsdam oder die deutsch-polnische Seniorenakademie in Frankfurt (Oder). Aufschlussreiche Webseiten und Literaturtipps komplettieren die Broschüre. Erhältlich ist die Publikation in den kommunalen Verwaltungen der Landkreise und kreisfreien Städte. Außerdem kann sie beim Verlag oder direkt im Buchhandel bestellt werden:

In Schwedt/Oder liegt die Publikation im Rathaus sowie im Rathaus Haus 2 zum Mitnehmen aus.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

„Gründerpreis Barnim-Uckermark 2008“

Bewerbungsfrist bis
30. September 2008 verlängert



Das Existenzgründernetzwerk Barnim-Uckermark hat die Bewerbungsfrist für den Gründerpreis 2008 auf den 30. September 2008 verlängert. Bewerben können sich Unternehmer, die noch nicht länger als drei Jahre selbständig und zum Zeitpunkt der Bewerbung im Landkreis Barnim oder Uckermark ansässig sind. In Frage kommen Firmen wie auch freiberufliche Tätigkeiten im Haupterwerb. Die Vergabe des mit 2000 Euro dotierten Gründerpreises wird auf dem 15. Existenzgründertag am 15. November 2008 in Bernau erfolgen. Der Preis wird von den Landkreisen und Sparkassen Barnim und Uckermark gefördert. Sieben Bewerbungen liegen bereits vor. Die Bewerbung für den Gründerpreis 2008 ist einzureichen bis zum 30. September 2008 an die Agentur für Arbeit Prenzlau
Kennwort „Gründerpreis 2008“
Richard-Steinweg-Straße 5
17291 Prenzlau

oder per Fax: 03984 834-444.

Bisherige Preisträger sind die Straußenfarm am Liebenstein in Hohenfinow, Metallbau Weigt aus Prenzlau, die kapi electronics GmbH aus Eberswalde und das Unternehmen Rattanmöbelbau Marc de la Barré aus Potzlow.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen sind erhältlich im Internet unter www.existenzgruender-barnim-uckermark.de

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

ILB-Sonderberatungstag in Schwedt/Oder

Das Kundencenter der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) veranstaltet mit Partnern einen Sonderberatungstag für Unternehmer, Existenzgründer und solche, die es werden wollen.

Termin: Donnerstag, 25. September 2008 von 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Technologie- und Gründerzentrum GmbH der Region Uckermark (TGZ)

**Berliner Straße 126a
16303 Schwedt/ Oder**

In individuellen Gesprächen werden Auskünfte über Zuschüsse, zinsverbilligte Darlehen, Bürgschaften und weiterführende Fördermöglichkeiten gegeben. Ziel des Beratungstages ist es, in individuellen Gesprächen die optimalen Finanzierungsmöglichkeiten unter Nutzung öffentlicher Fördermittel aufzuzeigen.

Ein Expertenteam aus Vertretern folgender Institutionen wird dabei Rede und Antwort stehen:

- InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) als Veranstalter

- KfW Mittelstandsbank
- Stadtparkasse Schwedt/Oder
- Volksbank Uckermark
- Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg (IHK)
- Handwerkskammer Frankfurt / Oder (HWK)
- Agentur für Arbeit Eberswalde
- Kreisverwaltung Uckermark
- Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA)

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Telefonnummer 0331 660-1657 anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Weitere Informationen zur ILB und weiteren Beratungstagen im Land Brandenburg sind unter www.ilb.de zu finden.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Beratung der IHK

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ost Brandenburg bietet im Rahmen ihres Beratungsangebotes regelmäßig Sprechstage an. Die Kammer lädt zu individuellen Beratungsgesprächen zum Thema „Existenzgründungen - Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten“ nach Voranmeldung ein. Berater ist Herr Dr. Gerloff, Telefon 03334 2537-0. Die nächsten Beratungsgespräche finden **am 11. September 2008, von 10:00 bis 15:00 Uhr** im Technologie- und Gründerzentrum in Schwedt/Oder, Berliner Straße 126 a statt.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 16. Oktober 2008, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5, Raum 327 statt.

Schwerpunkt der Beratung bildet das Sozialgesetzbuch - 9. Buch - (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen. Entgegenommen und an die zuständigen Bearbeiterinnen weitergeleitet werden Anfragen zu Leistungen der Kriegsopferfürsorge, zum Bundesversorgungsgesetz, zum Opferentschädigungsgesetz, zum Häftlingshilfegesetz, zum Soldatenversorgungsgesetz und zum Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen: Landesamt für Soziales und Versorgung, Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt, Robert-Havemann-Str. 4, 15236 Frankfurt (Oder), Telefon 0335 5582-821, Fax 0335 5582-284.

Die Postanschrift lautet:

Landesamt für Soziales und Versorgung

Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt
PF 19 51

15209 Frankfurt (Oder)

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Erika und Bernhard Reiprecht
dem Ehepaar Edeltraud und Gerhardt Schneider

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Ruth und Karl Milz
dem Ehepaar Inge und Hans-Joachim Wendorf
dem Ehepaar Brigitte und Paul Nitsch
dem Ehepaar Renate und Horst Wenck
dem Ehepaar Irma und Adolf Drögmöller

zum 95. Geburtstag

Frau Marie Wittig
Frau Ella Schattschneider

zum 90. Geburtstag

Frau Marianne Wienke
Frau Margarete Schillow

zum 85. Geburtstag

Herrn Dr. Siegfried Unger
Herrn Carl Spiegel
Frau Elfriede Rickmann
Frau Elfriede Zwickert
Frau Katarina Thiede

zum 80. Geburtstag

Frau Frieda Gehrmann
Frau Maria Röhnicke
Herrn Bruno Bielezki
Herrn Werner Wosniak
Frau Hilda Feßer
Herrn Heinz Manthey
Frau Jutta Bartz
Herrn Willi Kallies
Herrn Hans-Joachim Seidel
Herrn Otto Schröder
Frau Erika Zelle
Frau Brigitte Bandtke



Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 8. Oktober 2008. Redaktionsschluss ist der 24. September 2008.

Freizeit, Bildung, Informationen

Lesetipps für den Spätsommer

Die Stadtbibliothek empfiehlt

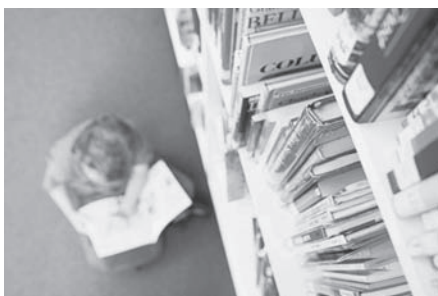
1. Lenz, Siegfried: Schweigeminute

In der Liebesnovelle „Schweigeminute“ von Siegfried Lenz, geht es um die Liebe eines 18-jährigen Gymnasiasten und seiner 30-jährigen Englischlehrerin. Es ist eine melancholisch berührende Geschichte, nicht nur, weil sie, kaum angefangen, tragisch endet. Während der Totenfeier für Stella in der Schule erinnert sich Christian, wie ihre Liebe wuchs, beim Strandfest, beim gemeinsamen Tauchen, wie er für sie aus Regenwasser Kamillentee kochte, in der Schildhütte, auf der Vogelinsel, als sie vom Wetter überrascht werden und wie der Entschluss bei Christian keimte, ein gemeinsames Leben aufzubauen - bis Stella bei einem Unwetter, es war ein Bootsunfall, lebensgefährlich verletzt wird...

2. Murakami, Haruki: Wovon ich rede, wenn ich vom Laufen rede

Der bekannteste japanische zeitgenössische Autor Haruki Murakami schreibt in diesem biografischen Roman von seiner Leidenschaft für das Laufen. Die beiden Tätigkeiten sind für ihn die tägliche Herausforderung, Laufen und sich an den Schreibtisch zu setzen

um zu arbeiten. Er vergleicht beides und stellt fest, dass sowohl beim Laufen als auch beim Schreiben die Ausdauer das Wichtigste ist, um zum Erfolg zu kommen. Und so lässt Haruki Murakami uns teilhaben an seiner sportlichen Entwicklung, die Marathons, Ultramarathons, Triathlone oder der 100-km-Lauf, an denen er teilnahm. Immer musste er sich selbst überwinden, an seine physischen und psychischen Grenzen gehen - und jedes Mal hat er einen Sieg errungen. Er wünscht sich folgenden Spruch auf seinem Grabstein: „Haruki Murakami, Schriftsteller (und Läufer). Zumindest ist er nie gegangen.“



Zeit für ein gutes Buch!?

3. Hammelmann, Iris: Benimm dich erfolgreich

Der kleine „Ratgeber für Frauen im Beruf“ hat es in sich. Ob es darum geht, sich angemessen zu kleiden, um Tuschsitten, sich unter Männern zu behaupten, Stolperfallen zu vermeiden oder sich in Konfliktsituationen nicht aus der Fassung bringen zu lassen, für alles hat die Autorin guten Rat parat. Daneben streift sie noch übergeordnete Themen wie „Emotionale Intelligenz“, arbeitsrechtliche Regelungen und die Themen Selbstmarketing und Networking. Empfohlen für Berufsanfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen, die etwas mehr suchen als einen Ratgeber für die Probezeit.

Öffnungszeiten (Hauptbibliothek)
Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Telefon 03332 23249

Stadtbibliothek



14. September 2008 – Tag des offenen Denkmals

An jedem zweiten Sonntag im September findet ein bundesweit bedeutsames Kulturereignis statt - der Tag des offenen Denkmals. Mehr als 4 Millionen Besucher nutzen in Deutschland jedes Jahr die Gelegenheit, an diesem Tag Baudenkmale zu besuchen, die sonst nicht immer besichtigt werden können.

Auch in der Stadt Schwedt/Oder und in ihren Ortsteilen sind wieder zahlreiche Gebäude und Einrichtungen kostenlos geöffnet. Das ist nur mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer aus Kirchengemeinden, Heimat-, Geschichts- und Dorfvereinen möglich. Diese hoffen natürlich, dass viele interessierte Besucher ihr Objekt besuchen werden.

Stadtmuseum Schwedt/Oder

9-17 Uhr geöffnet,
10 Uhr: Vortrag des Architekten Olaf Beckett: „Rekonstruktion des jüdischen Ritualbades“, anschließend vor Ort: Erläuterungen zum Stand der Bauarbeiten

Jüdischer Friedhof in Schwedt/Oder

14 Uhr: geführte Begehung mit Brigitte Heidenhain von der Universität Potsdam

Tabakmuseum Vierraden

10-17 Uhr geöffnet,
14 Uhr: Eröffnung der Ausstellung des Numismatik Vereins Schwedt
15 Uhr: Die Alten Oderländer Musikanten spielen auf bei Kaffee und Kuchen.

Burgruine Vierraden

10-17 Uhr geöffnet, Turmbesteigung auf eigene Gefahr

Rathaus und Heimatstube Vierraden

13-17 Uhr geöffnet

Kreuzkirche zu Vierraden

14-18 Uhr geöffnet, stündliche Führung mit Alrun Lang



Der jüdische Friedhof in Schwedt/Oder



Städtische Museen
Schwedt/Oder

Stadtmuseum

evangelische St. Katharinenkirche

13-17 Uhr geöffnet,
16:30 Uhr: Ausstellungseröffnung „Lebensmittel Wasser“ der Aktion Brot für die Welt,
17 Uhr: Orgelkonzert mit A. Kessler

katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

14-17 Uhr geöffnet, Ausstellung zur Baugeschichte und zur Gemeinde

Dorfkirche Hohenfelde

14-18 Uhr geöffnet

Dorfkirche Heinersdorf

13-16 Uhr geöffnet, Ausstellung mit Bildern von Pfarrer i. R. Schulz

Dorfkirche Zützen und Begräbnisstätte der Familie von Bredow (Mausoleum)

10-17 Uhr geöffnet,
10 Uhr: Führung mit Werner Raupach

Schloss Criewen

16-18 Uhr geöffnet,
17 Uhr: Konzert mit dem Preußischen Kammerorchester Prenzlau

Kirche Criewen

10-17 Uhr geöffnet,
16:30 Uhr: Führung mit Pfarrer Gunter Ehrlich

Dorfkirche Kummerow

14-16 Uhr geöffnet

Dorfkirche Kunow

14-18 Uhr geöffnet

Kirche Berkholz

10-17 Uhr geöffnet, Turmbesteigung möglich

Parkschlösschen Monplaisir

10-17 Uhr geöffnet, Objektbesichtigung mit Auskünften zur Geschichte, musikalische Umrahmung, Kaffee und Kuchen, Ausstellung zur Geschichte

Weitere Informationen zu den bundesweiten Aktionen am Tag des offenen Denkmals finden Sie im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Stadtmuseum

Sonderausstellung im Tabakmuseum

**Taler, Taler, du musst wandern,
von dem einen Ort zum andern...**

Münzen, Medaillen, Notgeld sowie auch Banknoten der DDR sind in einer Sonderausstellung ab dem 14. September im Tabakmuseum Vierraden zu sehen. Um 14:00 Uhr wird die interessante Ausstellung im feierlichen Rahmen durch den Vorsitzenden des Schwedter Kulturbundes e. V., Fachgruppe Numismatik, Herrn Horst Engemann, eröffnet. In der Sonderausstellung werden zahlreiche Raritäten gezeigt, wie z. B. Angermünder Notgeld, Medaillen der Uckermark, Schwedter Notgeld, Münzen der Hugenotten in Brandenburg, Rittermotive, Schützenmedaillen der Uckermark, Tiermotive des Nationalparks, DDR- Banknoten und Münzen, vielen noch bekannt als sogenannte Alu-Chips.

Die „Alten Oderländer“ spielen ab 15:00 Uhr, in der Tabakscheune, alte Melodien wie die Polka

„Wir sind Kinder von der Oder“

sowie viele andere beliebte Melodien.



Münze zum 10. Tabakblütenfest in Vierraden

Für die ersten hundert Besucher der Sonderausstellung hält das Team des Tabakmuseums noch eine besonderer Überraschung bereit. Es gibt eine goldene Glücksmünze mit dem Motiv einer Tabakpflanze.

Die Sonderausstellung wird vom 14. September bis 29. Oktober 2008 zu sehen sein, also auch ein Tipp für Hortgruppen und Ferienkinder, die einen Ausflug in den Herbstferien planen. Ab dem 5. Oktober bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Öffnungszeiten: bis 5. Oktober 2008

Dienstag bis Donnerstag von 10:00 bis 16:00 Uhr
Sonnabend und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Noch ein Hinweis!

Das **Tabakmuseum in Vierraden** wird zu den Kommunalwahlen **am 28. September 2008** als Wahllokal dienen. Aus diesem Grund bleibt das Tabakmuseum an diesem Tag **geschlossen**.

Tabakmuseum Vierraden

Veranstaltungen Monat September/Oktober

Musik- und Kunstschule

„Johann Abraham Peter Schulz“

23./25./26. September 2008, 19:00 Uhr,
Konzertsaal
Vorstellung „*Carmina burana*“ - Querschnitt
von Carl Orff
Eintritt: 7 bzw. 4 EUR

vom 26. bis 28. September 2008
Oktoberfest in Schwedt/Oder
Musik- und Tanzgruppen präsentieren sich

9. Oktober 2008, 18:00 Uhr,
Kammermusiksaal
Musizierstunde

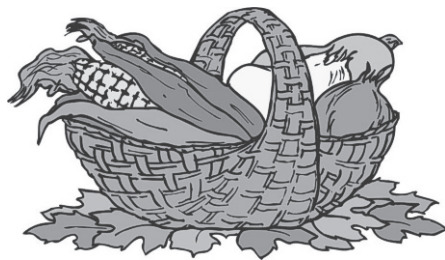
Musik- und Kunstschule



Erntedankfest am 13. September 2008 in Heinersdorf

Programm

09:00 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche
13:00 Uhr: Umzug der geschmückten Erntewagen durch das Dorf begleitet von den Angermünder Musikanten
14:00 Uhr: Beginn des bunten Nachmittags auf dem Festplatz
– Blasmusik mit den Angermünder Musikanten
– Clown Kaily
– Wildschwein am Spieß
– Kinderspiele, Kinderschminken, Basteln, Kletterstange



15:00 Uhr: Schaudreschen von Getreide mit antikem Gerät
16:00 Uhr: Oderberger Country family
16:30 Uhr: Chicken Bingo
17:00 Uhr: Start der Luftballons in den Festtags-himmel
17:30 Uhr: Countryshow Heinersdorf
19:00 Uhr: Erntetanz mit der Ambrosband und Jet Disko
22:00 Uhr: Höhenfeuerwerk
Am Nachmittag besteht die Möglichkeit mit dem Ackerwagen durch Feld und Flur sowie durch das Dorf zu fahren. Für das leibliche Wohl sorgt „Charly's Treff“.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutsche Amateurtheatertage – impulse 08

Acht Inszenierungen zeigen innovatives und vielseitiges Theater

Der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Amateurtheaterverband (BATV) und dem Theater Stolperdraht vom **18. bis 21. September 2008** die „Deutschen Amateurtheatertage - impulse 08“ in Schwedt/Oder. Eine Fachjury wählte aus 35 Bewerbungen sieben Inszenierungen aus, die dem Titel des diesjährigen Festivals in besonderer Weise gerecht werden. Im Rahmen der Theatertage wird die Theatergruppe „theater der stadt“ aus Gotha für die Produktion „Ganze Tage, ganze Nächte“ mit dem 1. Deutschen Amateurtheaterpreis ausgezeichnet. Die preisgekrönte Inszenierung ist Bestandteil der Veranstaltung.

Ideenreich und vielseitig präsentiert sich das gesamte Festivalprogramm. Die Dresdner Theatergruppe Spielbrett greift den großen Nibelungenstoff auf und wendet ihn fantasievoll ins Heute; die Theaterfreunde des Carl-Orff-Gymnasiums in Dachau zeigen mit ihrer komödiantischen und aggressiven Inszenierung des „Guten Menschen von Sezuan“, dass Brecht kein toter Klassiker, sondern unser Zeitgenosse ist. Das Spina Theater aus Solingen erinnert in bewegenden Bildern an die Tragödie der Schulkinder von Beslan (Russland). Während die jungen Theatermacher in ihren Stücken vor allem aktuelle politische Fragestellungen aufgreifen, stellen Senioretheater und generationenübergreifende Gruppen grundsätzliche Fragen des Miteinanders. So stellt sich die Theatergruppe „Spätlese“ aus Frankfurt/Oder mit ihrer witzigen, von viel Lebensweisheit geprägten Arbeit „Alles Fußball“ vor und das Generationentheater „Zeitsprung“ am Landestheater Tübingen zeigt die Inszenierung „Kontaktschleifen“. In dem selbst verfassten Stück erkunden die Darsteller die Möglichkeiten neuer reizvoller Begegnungen in jedem Lebensalter. Aber auch die Schattenseiten des Lebens kommen auf dem Festival zur Sprache. So zeigt der theater-spiel-laden Rudolstadt eine intensive Inszenierung von Dea Lohers Stück „Unschuld“. Das Schwedter Theater Stolperdraht, in dessen Räumlichkeiten einige der ausgewählten Inszenierungen gezeigt werden, setzt sich in „Ich knall euch ab“ mit der Gewaltbereitschaft Jugendlicher auseinander.

Acht Inszenierungen an zweieinhalb Tagen, Gespräche mit den Machern und dem Publikum und Fachgespräche werden zeigen, dass das Amateurtheater Impulse für die deutsche Öffentlichkeit zu geben vermag.

Spielplan:

Donnerstag, 18. September 2008, 19:00 Uhr, THEATER Stolperdraht (Saal)
Theater Stolperdraht Schwedt: **„Ich knall euch ab!“**



Freitag, 19. September 2008, 14:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt (Hinterbühne)
Generationentheater „Zeitsprung“ am Landestheater Tübingen: **„Kontakt-Schleifen“**

Freitag, 19. September 2008, 18:30 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt (Hinterbühne)
theater-spiel-laden Rudolstadt: **„Unschuld“**

Freitag, 19. September 2008, 21:00 Uhr, THEATER Stolperdraht (Saal)
Theaterfreunde des Carl-Orff-Gymnasiums Unterschleißheim: **„Der gute Mensch von Sezuan“**

Samstag, 20. September 2008, 14:00 Uhr, THEATER Stolperdraht (Saal)
Senioretheater Spätlese Frankfurt (Oder): **„Alles Fußball (Oder)“**

Samstag, 20. September 2008, 16:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt (Hinterbühne)
SpinaTheater Solingen: **„Schule Nr1 - Kinder des Krieges“**

Samstag, 20. September 2008, 17:30 Uhr, THEATER Stolperdraht (Saal)
theater der stadt Gotha: **„Ganze Tage, ganze Nächte“**

Samstag, 20. September 2008, 20:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt (Großer Saal)
Spielbrett Dresden: **„Hagen, Deutschland“**

Kontakt/Infos zu den Stücken: BDAT, Renate Ende,
Telefon 07321 946901,
E-Mail: bdat-ende@t-online.de, Internet:
www.bdat.info.

Theater „Stolperdraht“ e. V.

Das Veranstaltungsheft „SCHWEDT info“

mit dem monatlichen Veranstaltungsplan für Schwedt/Oder, Angeboten für Freizeit, Kultur, Sport und Weiterbildung sowie mit Adressen und Telefonnummern erhalten Sie in der „Tourist-Information“ in der Vierradener Straße 36, im Rathaus und im Rathaus Haus 2 der Stadt Schwedt/Oder.

Telefon Redaktion „SCHWEDT info“: 446-305

Neues Semester an der Volkshochschule Schwedt beginnt

Am 15. September 2008 beginnen die ersten Kurse des neuen Schuljahres an der Volkshochschule Schwedt. Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Kurse bzw. Exkursionen:

Autogenes Training - Grundkurs Leitung: Waltraud Behrens

Beginn: 15. September 2008, montags und 17. September 2008, mittwochs, jeweils 17:30-19:00 Uhr, 6 x 2 Unterrichtsstunden

Der Kurs richtet sich an all jene, die auf der Suche nach professioneller Entspannungshilfe sind. Das autogene Training wird Ihnen dabei helfen, den Alltagsstress besser zu bewältigen und Ihr Leben leichter zu meistern. Autogenes Training ist eine auf Autosuggestion basierende Entspannungstechnik, die zur Beseitigung von Stresssymptomen und Behandlung psychosomatischer Störungen dient. Es hilft Ihnen auch bei innerer Unruhe, Schlafstörungen, Konzentrationschwierigkeiten und der Bewältigung alltäglicher psychischer Belastungen.

Orientalischer Tanz für Anfänger Leitung: Liana Fatima

Beginn: 20. September 2008, samstags, 13:00-14:30 Uhr, 7 x 2 Unterrichtsstunden

Der orientalische Tanz ist die älteste Tanzform der Menschheit und ursprünglich ein sakraler Tanz aus Ägypten. Im Westen wird orientalischer Tanz als neues Therapieangebot der Medizin, als Wiederentdeckung natürlichen weiblichen Lebensgefühls und als Begegnung mit der ewig jungen orientalischen Kultur gefeiert. Dieser Tanz dient dem körperlichen Wohlbefinden, der Seele und dem Geist und ist vor allem eine ausgezeichnete Gymnastik. Dieser Kurs eignet sich für Frauen jeden Alters - mit und ohne Tanzerfahrung!

Die eigene Homepage Leitung: André Edelmann

Beginn: 23. September 2008, dienstags, 14:00-17:00 Uhr, 5 x 4 Unterrichtsstunden

Eine Präsentation im Internet wünschen sich nicht nur Geschäftsleute oder Unternehmer, auch im Privaten wird sie gern genutzt. Sie erlernen die wichtigsten Schritte zum Erstellen einer solchen Seite auf der Basis der HTML-Sprache und üben sich bei der Gestaltung der Homepage. Voraussetzungen sind Kenntnisse im Betriebssystem Windows und im Internet.

Englisch für Anfänger Leitung: Karin Pape

Beginn: 18. September 2008, donnerstags, 17:15-18:45 Uhr, 30 x 2 Unterrichtsstunden

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Polnisch für Anfänger Leitung: Halina Groß

Beginn: 24. September 2008, mittwochs, 17:15-18:45 Uhr, 30 x 2 Unterrichtsstunden

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Spanisch für Anfänger Leitung: Felipe Vargas

Beginn: 18. September 2008, donnerstags, 17:15-18:45 Uhr, 30 x 2 Unterrichtsstunden

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Literaturclub Leitung: Claudia C. Benkert

Termin: 15. Oktober 2008, mittwochs, 19:00-21:15 Uhr, 4 x 3 Unterrichtsstunden

Diese Veranstaltungen sind für Leute, die gern lesen und ihr „Erlesenes“ mit Gleichgesinnten teilen möchten. Anlass zum Austausch sind Bü-

cher der Gegenwartsliteratur, die zum Philosophieren, Debattieren oder auch zum Lachen einladen. Dabei geht es nicht um literaturwissenschaftlichen Anspruch, sondern um den Austausch von Gedanken und Wertungen sowie das gemeinsame Lesevergnügen.

Wider das Vergessen - Pogromnacht 1938

Busexkursion nach Berlin

Leitung: Claudia C. Benkert Termin: Sonntag, 9. November 2008, ca. 08:00-18:00 Uhr

Am 9. November 1938 brannten in ganz Deutschland die Synagogen jüdischer Gemeinden. Die Vertreibung und Vernichtung der deutschen Juden erreichte einen ersten Höhepunkt. Im Gedenken daran wird durch die Volkshochschule Schwedt diese Exkursion organisiert. Zu Beginn besuchen wir die Neue Synagoge in der Oranienburger Straße. Dieses ehemals größte jüdische Gotteshaus Europas wird uns in einer Führung näher gebracht. Ein Rundgang wird einen Eindruck davon vermitteln, wie mannigfaltig die Formen jüdischen Lebens in Berlin waren. Von den gewaltigen Ausmaßen des ehemaligen Synagogenhauptaumes kann man sich ebenfalls überzeugen. Nach einer Mittagspause (Essen nicht inklusive) werden wir das Holocaustmahnmal besuchen. Nach einer Einführung am Stelenfeld folgt ein Rundgang durch den Ort der Information. Nach dem Ausstellungsbesuch wird die Heimfahrt angetreten.

Tagesfahrt ins politische Berlin Leitung: Claudia C. Benkert

Termin: Freitag, 28. November 2008, ca. 09:00-21:00 Uhr

Wir fahren mit dem Zug bis zum Berliner Hauptbahnhof und werden dort von einem Bus zu einer Rundfahrt in verschiedene Bundesministerien, Museen und Gedenkstätten, die mit dem politischen Leben in Vergangenheit und Gegenwart in Verbindung stehen, abgeholt. Geplant sind der Besuch im Bundestag, dem Auswärtigen Amt und der Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße (ehem. Stasi-Zentrale). Eventuell wird noch das Deutsche Historische Museum besucht. Das endgültige Programm wird später bekannt gegeben.

Außerdem beginnen folgende Kurse:

15.09.2008

Lesen und Schreiben von Anfang an, 10 Veranstaltungen

15.09.2008

Computer-Grundkurs, 10 Veranstaltungen

15.09.2008

Autogenes Training - Grundkurs, 6 Veranstaltungen

15.09.2008

Hatha-Yoga, 8 Veranstaltungen

15.09.2008

Gesundheitssport, 16 Veranstaltungen

16.09.2008

Hatha-Yoga, 8 Veranstaltungen

16.09.2008

Einführung in Excel 2007, 5 Veranstaltungen

16.09.2008

Englisch Network 2, 30 Veranstaltungen

16.09.2008

Problemzonen-gymnastik, 15 Veranstaltungen

16.09.2008

Business English, 15 Veranstaltungen

17.09.2008

Hatha-Yoga, 8 Veranstaltungen

17.09.2008

Spanisch Grundkurs 2, 30 Veranstaltungen

17.09.2008

Mathe auf Schritt und Tritt, 25 Veranstaltungen

17.09.2008

Englisch Network 1, Teil 2, 15 Veranstaltungen

17.09.2008

Autogenes Training - Grundkurs, 6 Veranstaltungen

17.09.2008

Reise-Spanisch, 15 Veranstaltungen

17.09.2008

Englisch Network 1, 30 Veranstaltungen

18.09.2008

Keep talking, 15 Veranstaltungen

18.09.2008

Einführung in Word 2007, 4 Veranstaltungen

18.09.2008

Englisch für den Tourismus, 15 Veranstaltungen

18.09.2008

Englisch für Anfänger, Teil 2, 15 Veranstaltungen

18.09.2008

Spanisch für Fortgeschrittene, 30 Veranstaltungen

22.09.2008

Polnisch Grundkurs 2, 30 Veranstaltungen

22.09.2008

Rückenschule, 8 Veranstaltungen

23.09.2008

Konversation - Deutsch als Fremdsprache, 15 Veranstaltungen

23.09.2008

Deutsch als Fremdsprache, 10 Veranstaltungen

24.09.2008

Polnisch für Fortgeschrittene, 30 Veranstaltungen

29.09.2008

Rund um das Handy, 3 Veranstaltungen

29.09.2008

Keramik am Abend, 6 Veranstaltungen

30.09.2008

Keramik am Vormittag, 5 Veranstaltungen

30.09.2008

Malen und Zeichnen, 6 Veranstaltungen

30.09.2008

Floristik: Herbstimpressionen, 1 Veranstaltung

01.10.2008

Reiki - Einführung, 1 Veranstaltung

01.10.2008

Floristik: Herbstimpressionen, 1 Veranstaltung

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Volkshochschule im Rathaus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5 oder telefonisch unter 446 555 und 446 557.

Sprechzeiten:

Dienstag 09:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr

Donnerstag 09:00-12:00 und 14:00-15:30 Uhr

Freitag 09:00-12:00 Uhr

Volkshochschule



Schnupperkurs im Waldbad

Der Spielmanszug des SSV PCK 90 lädt ein

Ein ganz besonderes Wochenende erwartet alle Kinder vom 26. bis 28. September im Schwedter Waldbad. Jedoch nicht im Wasser, wie man vielleicht vermuten würde. Der Spielmanszug des SSV PCK 90 lädt talentierte Kinder zum Schnupperkurs „Die Kunst des Flöten- und Trommelspiels“ ein. Wer Interesse an Musik hat, schon zur Schule geht und auch gerne seine Freizeit mit anderen Kindern verbringt, ist bei uns bestens aufgehoben. Sie möchten, dass Ihr Kind gefördert wird, viel erlebt, gut betreut ist, Spaß am Lernen hat, Selbstbewusstsein entwickelt und preisgünstig ein Instrument wie Flöte, Lyra oder Trommel spielen lernt? Dann fragen Sie Ihr Kind, ob es nicht Lust auf ein unverbindliches Probe-training bei uns hat.



Querflöte, Trommel oder Lyra. Beim Spielmanszug lernen junge Talente „Die Kunst des Flöten- und Trommelspiels“.

Unter Anleitung der Übungsleiter werden die Kinder ganz leicht das erste kleine Musikstück auf der Querflöte, der kleinen Trommel oder der Lyra vorspielen. Mary, unser Jugendwart, hat sich auch schon einige abwechslungsreiche Spiele einfallen lassen. Dabei werden sich die Kinder besser kennen lernen und erste Freundschaften knüpfen.

Am Sonntag, dem 28. September, laden wir alle Eltern zum Familiennachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen sehen Sie den Kindern beim Flöten und Trommeln zu und informieren sich über unsere Probenzeiten und Transportmöglichkeiten zur Probe.

Durch die Unterstützung des Spielmanszug-Fördervereines kostet die Unterkunft und Verpflegung für das Wochenende nur 10 EUR pro Kind.

Anmeldungen richten Sie bitte an den Leiter des Spielmanszuges, Jens Pfeiffer, unter Tel. 03332 412521 oder 03332 309171, E-mail: spielmanszug@swschwedt.de. Informieren Sie sich auch im Internet unter www.spielmanszugswschwedt.de.

Spielmanszugleiter

Veranstaltungstipps der Kindervereinigung Schwedt e.V.

Angebote im Kinderzentrum ab dem 1. September 2008

Berliner Straße 143, Tel. 03332 524069

E-mail: kize@kvschwedt.de

Keramik-Werkstatt

Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Eltern-Kind-Tag

Dienstag von 08:00 bis 16:00 Uhr

für Kinder und Jugendliche

Mittwoch von 08:00 bis 13:00 Uhr

für Kinder und Jugendliche

Freitag

von 08:00 bis 12:00 Uhr

für Kinder und Jugendliche

Kreativ-Werkstatt

jeden Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis

16:00 Uhr geöffnet – Malen, Basteln, Sport und

Spiel

Internationale Kinder- und Jugendbegegnungsstätte „Heinrichslust“

Berliner Straße 143, Tel. 03332 511910

E-mail: info@kvschwedt.de

20.09.2008 – Hoffest zum Weltkindertag

Familienfest von 14:00 bis 18:00 Uhr

Angebote im Mädchentreff ab dem 1. September 2008

Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2 (Schulhof Grundschule Am Waldrand) Tel. 03332 417033

E-mail: mt-amwaldrand93@swschwedt.de



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 12:30 bis 17:00 Uhr (auch nach Absprache)

täglich:

Sport, Spaß, Spiel, Internet, Hausaufgaben aber auch Hilfe, Beratung und Begleitung

Wöchentliche thematische Angebote:

vom 08. bis 12.09.2008

„Im Zeichen der Tiere“

vom 15. bis 19.09.2008

„Tricks und Tipps“ – alles Zauberei?

vom 22. bis 26.09.2008

„Von kranken Fahrrädern und öffentlichen Verkehrsmitteln“

Kindervereinigung Schwedt e.V.

Berliner Straße 143, Tel. 03332 524069,

Fax 03332 511910

E-mail: info@kvschwedt.de,

Homepage: www.kvschwedt.de

Stadtverwaltung Schwedt/Oder

Allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag 09:00–12:00 und
13:00–18:00 Uhr

Donnerstag 09:00–12:00 und
13:00–15:00 Uhr

Freitag 09:00–12:00 Uhr

Bürgerberatungsbüro, Sozialversicherung, Meldebehörde (alle im Rathaus Haus 2):

Montag 09:00–12:00 Uhr

Dienstag 09:00–12:00 und
13:00–18:00 Uhr

Donnerstag 09:00–12:00 und
13:00–15:00 Uhr

Freitag 09:00–12:00 Uhr

Das **Standesamt (Rathaus Haus 2)** ist nur Dienstag und Donnerstag geöffnet.

Das Amtsblatt für die
Stadt Schwedt/Oder
„Schwedter Rathausfenster“
erhalten Sie auch

im Foyer des Rathauses und
im Rathaus Haus 2.

**Telefonnummer für Fragen
zum redaktionellen Teil:**

03332 446-306

Stadtordnungsdienst Hotline

Montag bis Donnerstag
Freitag

446-446

von 07:00 bis 18:00 Uhr
von 07:00 bis 15:00 Uhr

Hilfsangebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Teil 5 der Artikelreihe der Beratungsstelle

Es wird viel über demenzerkrankte Menschen gesprochen. Aber was ist mit den pflegenden Angehörigen? Wer sieht sie? Wer ahnt, was sie tagtäglich leisten müssen? Oft stößt es im nachbarschaftlichen Umfeld und im Freundeskreis auf Unverständnis, wenn Angehörige den Erkrankten im Heim „abgeben“. In diesem Artikel soll für mehr Verständnis für die Angehörigen geworben werden. Vielleicht gelingt es, dass noch verständnisvoller mit Betroffenen und Angehörigen umgegangen wird. Vielleicht gelingt es, dass sich noch mehr Bürger ehrenamtlich engagieren, um diese Menschen zu unterstützen. Seit Juli dieses Jahres arbeiten ausgebildete ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des DRK im Bereich der Demenzarbeit. Es gibt eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz. Sie treffen sich jeweils montags für drei Stunden, um einen fröhlichen Nachmittag miteinander zu erleben. Gleichzeitig bedeutet das, dass der Angehörige einen kleinen Freiraum hat, um sich zu erholen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich ehrenamtliche Helferinnen oder Betreuungskräfte der verschiedenen Pflegedienste ins Haus zu holen, um eine stundenweise Betreuung in Anspruch zu nehmen.

Tagespflegeeinrichtungen bieten eine ganztägige Betreuung. Hier kann der zu Betreuende morgens abgeholt und am Nachmittag wieder nach Hause gebracht werden. Auch der „Betreute Urlaub“ bietet eine gute Möglichkeit für den Angehörigen, wieder Kräfte zu sammeln. Angehörige und Demenzerkrankte fahren gemeinsam mit Betreuungskräften in Urlaub. Diese übernehmen einen großen Teil der Betreuung. Es gibt aber auch gemeinsame Aktivitäten. Der Austausch zwischen den Angehörigen wird immer wieder als sehr hilfreich beschrieben. Im Oktober/November diesen Jahres wird es in Schwedt eine Schulung für Angehörige von Demenzerkrankten in Kooperation mit der BARMER und der Alzheimergesellschaft Brandenburg e. V. geben. Auch hier soll viel Platz für den Austausch sein. Vielleicht entsteht aus dieser Schulungsreihe eine Gruppe von Angehörigen, die sich regelmäßig treffen. Es tut gut, wenn man weiß, dass man mit den Problemen nicht allein da steht. Die Heime bieten Kurzzeit-Pflege an, die genutzt werden kann, um selbst einmal Urlaub zu machen oder sich eine Kur zu gönnen. Mit dem Fortschreiten der Erkrankung kommt man nicht umhin, sich auch über Pflegeheim-

plätze Gedanken zu machen, denn nicht immer reichen die Kräfte innerhalb der Familie und des Umfeldes aus, um die Versorgung abzusichern. Einige Heime haben sich auf die Aufnahme von demenzerkrankten Menschen spezialisiert und die Mitarbeiter entsprechend geschult. Hilfreich kann es auch sein, wenn sich Angehörige psychologische Hilfestellungen holen, denn es ist schwer, den geistigen Abbau des Partners oder eines Elternteiles zu akzeptieren und die Betreuung und Pflege so zu übernehmen, dass man sich selbst dabei nicht aufgibt. Angehörige sind dem Erkrankten nur so lange nützlich, solange der Angehörige ausgeglichen und bei Kräften bleibt. Hier das richtige Maß zu finden, ist nicht immer leicht. Es muss eingeübt werden, Hilfe von außen zuzulassen, damit der Pflegenden nicht selbst krank wird. Wie die Finanzierung der Hilfsangebote geschehen kann, dazu im nächsten Artikel mehr.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 03332 439119 oder 03332 4390.

DRK Kreisverband Uckermark Ost e. V.

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32 / 44 62 05
E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306
E-Mail oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Tel. 030 / 28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Kurse des Fördervereins Akademie 2. Lebenshälfte Bildungsangebote für Frauen und Männer aller Altersgruppen

PC - Grundkurs Tabellenkalkulation MS Excel, 30 Unterrichtsstunden
Termin: 22. bis 29. September 2008 (außer mittwochs) von 8:00 bis 13:15 Uhr

Sprachkurse: je 30 Unterrichtsstunden
Polnisch Anfänger
Termin: 9. September bis 11. November 2008, dienstags von 9:00 bis 11:30 Uhr
Polnisch Aufbaukurs
Termin: 6. November bis 22. Januar 2009, donnerstags von 10:30 bis 12:00 Uhr
Englisch Grundkurs
Termin: Oktober 2008

Vortrag / Exkursion
Farbenpracht im Herbst - Gartzter Schrey
Kranichbeobachtung in den Poldern des Nationalparks „Unteres Odertal“
Termin: September/Oktober 2008

Yoga - Entspannung für Körper & Psyche
Körper, Geist und Seele im Einklang bringen, 20 Unterrichtsstunden
Termin: 13. Oktober bis 10. Dezember 2008, montags von 11:00 bis 12:30 Uhr

Workshop: Alters- und behindertengerechtes Wohnen
Termin: September/Oktober 2008

Workshop: Gesund Leben - richtige Ernährung unter Berücksichtigung des Alters und der Lebensumstände

Termin: Oktober 2008

Lesung: Sagen und Begebenheiten aus unserer Region mit Foto-Impressionen
Natur & Landschaft Uckermark
Termin: November 2008

Bildungsangebote **AKADEMIE 50plus**

Modulare PC-Kurse - Einführungskurs Datenbanken MS Access, 40 Unterrichtsstunden
Termin: Oktober 2008

Einführungskurs Polnisch für Touristiker, 55 Unterrichtsstunden
Termin: Oktober 2008

Stadtführung – „Schwedter Ecken neu entdecken“

Termin: 15. Oktober 2008, 09:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Alter Markt, links von der Stadtbücke
Kostenbeitrag: 3 EUR inklusive einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen
Anmeldungen: bis Mittwoch, den 8. Oktober 2008, in der Akademie 2. Lebenshälfte

Weitere Informationen im Kontaktbüro, Ringstraße 15, Telefon 03332 580658, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 16:00 Uhr, Freitag von 07:30 bis 12:30 Uhr

Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e. V.

Veranstaltungen des Gesundheitsvereins September bis Oktober 2008

donnerstags von 15:00 bis 16:30 und 17:00 bis 18:30 Uhr

offene „Yoga-Veranstaltungen“ mit Simone Kuschel, Yogatrainerin

mittwochs nach Vereinbarung
Möglichkeit zur Nutzung der **„chiropraktischen Wirbelsäulen- und körpertherapeutischen Behandlung etc.“** mit Peter Ziebell, Körpertherapeut und Heilpraktiker, Behandlungsdauer ca. 2,5 Stunden, Anmeldung über Therapeut: Tel: 0176 63295638 und 030 36464298

mittwochs nach Vereinbarung
„Paarberatung/Paartherapie“ mit Peter Ziebell, Körpertherapeut und Heilpraktiker, Termine und Informationen beim Therapeut **s.o.**

Mittwoch, 10. September, 19:00 Uhr
„Immunsystem“ offene Folgeveranstaltung vom 3. September, kinesiologisches Testen allgemein und zur Selbstanwendung im Alltag mit Ute Brzezinski, Dipl. Bioenergetikerin

Montag, Mittwoch und Freitag, 15., 17. und 19. September, jeweils 19:00 Uhr

„Jonglieren“ offenes Gesundheitsseminar, Jonglieren als Mittel zur Steigerung des eigenen Potentials, Wahrnehmung, Kreativität, Intuition, Verständnis, Assoziation, und vieles mehr mit Peter Borth, Heilpraktikeranwärter, Dauer: je ca. 1 Stunde, für Anfänger, Material wird gestellt, um Anmeldung wird gebeten

Montag, Mittwoch und Freitag, 15., 17. und 19. September, jeweils 20:00 Uhr

„Jonglieren“ offenes Gesundheitsseminar **s.o.**, für Fortgeschrittene

Dienstag, 23. September, 19:00 Uhr
offene Gesprächsrunde zum Thema: **„Handlesen“**

Diskussion und Auseinandersetzung über das Für und Wider, begleitet durch das Buch „Landkarten der Psyche“ von Susanne Oswald

Mittwoch, 1. Oktober, 19:00 Uhr
„Das Immunsystem des Menschen – wie unterstütze ich die natürliche Selbstheilung“, offene Informationsveranstaltung mit Ute Brzezinski, Dipl. Bioenergetikerin

Samstag und Sonntag, 4. und 5. Oktober
Möglichkeit zur Nutzung von „Tiefenmassage, Cranio-Sacral-Balancing, Dorn-Breuß-Methode, **Wirbelsäulenarbeit etc.“** mit Petra Blumenstein, Körpertherapeutin, Behandlungsdauer ca. 2 Stunden, Anmeldung erforderlich

Dienstag, 7. Oktober, 19:00 Uhr
offene Gesprächsrunde zum Thema: **„Heilsteine“** – Was steckt dahinter? Hokus- Pokus oder was passiert?, Diskussion und Auseinandersetzung

Mittwoch, 8. Oktober, 19:00 Uhr
offene Informationsveranstaltung: **„Psychohygiene“** - die Auswirkung unserer Gedanken auf unsere Umwelt und uns selbst mit Annelene Smend, Heilpraktikerin

Weitere Informationen sind im Internet unter www.gesundheitsverein-uckermark.de zu finden.

Natürliche Gesundheit e. V.

„Fundgrube“ braucht Ihre Unterstützung Arbeitslosen-Service-Einrichtung Schwedt (ASE)

Aufgrund der gestiegenen Armut in unserer Region stehen viele arbeitslose Bürger und sozial-schwache Familien vor dem Existenzminimum. Die finanziellen Leistungen sind mitunter so eng bemessen, dass für Bekleidung und andere Gegenstände im Haushalt, das Geld oft nicht mehr ausreicht. Aus diesem Grund hat die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Schwedt seit vielen Jahren eine **„Fundgrube“** eingerichtet. Hier haben die betroffenen Menschen die Möglichkeit, sich mit gut erhaltener Bekleidung und Haushaltsartikeln auszustatten. Zudem können kleine Änderungen oder Näharbeiten in der Schneiderstube vorgenommen werden. Als Anlaufstelle für sozial-schwache Familien **bittet** die ASE Schwedt hiermit, dringend **um** Ihre Unterstützung. Wir benötigen u. a. gut erhaltene Bekleidung für Damen, Herren und Kinder, Töpfe, Pfannen, Bestecke, Geschirr sowie Tischdecken und Stoffe. Für Ihre **Spenden** möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Des Weiteren bietet die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Schwedt allen Arbeitslosen Hilfe u. a. beim Anfertigen von Bewerbungsunterlagen, Arbeitssuche im Internet, Ausfüllen von Anträgen oder Überprüfen von Leistungsbescheiden an. Gerne können Sie auch unser neues Projekt: „Online-Bewerbung“ in Anspruch nehmen oder unseren Kopierservice nutzen.

Veranstaltungen im September

10. September 2008, 09:00 Uhr
Gesprächskreis, Treff: Ringstraße 15 (Camp), Zimmer 313

17. September 2008, 09:00 Uhr
Gesprächskreis, Treff: Ringstraße 15 (Camp), Zimmer 313

24. September 2008, 09:00 Uhr
Gesprächskreis, Treff: Ringstraße 15 (Camp), Zimmer 313

Sie finden uns in der Ringstraße 15 (Camp).
Telefonisch erreichen Sie uns unter 03332 83 82 71.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do von 07:30 bis 16:00 Uhr
Di von 07:30 bis 17:00 Uhr
Fr von 07:30 bis 12:30 Uhr

*Arbeitslosenverband Deutschland
Landesverband Brandenburg e. V.*



mittwochs „Paarberatung/Paartherapie“ mit Peter Ziebell

Ihre Spezialisten **RUND UM'S HAUS**

Handwerker und Dienstleister in Ihrer Region

Das Wärmepumpenzeitalter hat begonnen!

In Zeiten steigender Energiepreise suchen viele Hausbesitzer nach Alternativen zu Öl oder Gas. Die Wärmepumpe hat sich in den letzten Jahren vom Geheimtipp zum Problemlöser der aktuellen Energiepreissituation entwickelt.

In der Luft, im Wasser und im Erdreich sind gewaltige Energiemengen gespeichert. Eine Wärmepumpe nutzt geschickt diese Umweltenergie und wandelt diese in Heizwärme um. Die Gewinnung von Wärmeenergie funktioniert selbst noch bei Außentemperaturen von -20°C. Auf das Jahr hochgerechnet schenkt Ihnen die Natur in der Regel über die Hälfte der sonst üblichen Heizkosten.

Die Wärmepumpe entzieht der

Umwelt (Luft, Erde, Wasser) Wärme und führt sie dem Heizsystem zu. Durch die bis zu 60°C erreichbaren Vorlauftemperaturen ist es möglich, einen vorhandenen Ölkessel oder eine Gastherme durch eine Wärmepumpe zu ersetzen. Häufig kann das vorhandene Heizsystem unverändert weiter genutzt werden. Deshalb sind Wärmepumpen nicht nur in Neubauten, sondern auch bei der Modernisierung in älteren Häusern eine sinnvolle Alternative. Sie können mit Solarkollektoren, vorhandenen Öl- oder Gasheizungen, auch mit Feststoffbrennkesseln kombiniert werden.

Der Einsatz von Nieder- bzw. Fußbodenheizungen ist besonders empfehlenswert. Aber selbst beim Einsatz von Guss-

radiatoren und das bis zu Vorlauftemperaturen von 58°C, sind Wärmepumpen ein überzeugendes System in Bezug auf Heizkosten und Umweltbelastungen.

Luft-Wasser-Wärmepumpen, die der Umgebungsluft die notwendige Energie entnehmen, sind relativ einfach zu installieren, sowohl innen oder außen aufstellbar. Große Erdarbeiten und Brunnenbohrungen entfallen.

Unser Staat hat die Aufgabe, verantwortungsvoll mit den knappen Ressourcen umzugehen. Die KfW unterstützt deshalb die Umrüstung auf Wärmepumpen mit den Programmen „CO₂-Gebäudesanierung“ und „Wohnraum modernisieren“.

Nähere Informationen finden Sie

auf der Internetseite www.kfw.de. Bei Neubauten liegt die Förderung für Sole/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen höchstens 2000 Euro je Wohneinheit. Luft/Wasser-Wärmepumpen werden im Neubau mit maximal 850 Euro gefördert. Für Umbauten im Bestand gibt es Zuschüsse für Sole/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen bis 3.000 Euro. Die maximalen Zuschüsse für Luft/Wasser-Wärmepumpen betragen 1.500 Euro je Wohneinheit.

VR-Landfinanzierung

Flexible Landkauf-Finanzierung
für
agrarwirtschaftliche Betriebe

- ✓ Laufzeiten bis zu 50 Jahre
- ✓ Tilgungsfrei bis zu 10 Jahre
- ✓ garantierter Kreditrahmen vor Kaufentscheidung bis zu einem Jahr
- ✓ Option zur Sondertilgung (flexibel gestaltbar)
- ✓ Finanzierung bis zu 90% des Kaufpreises
- ✓ günstige Konditionen

Schnelles Reagieren auf aktuelle Bodenangebote!

Vertrauen Sie auf eine qualifizierte Beratung!

Rufen Sie uns an 03984/ 363 202

 **Volksbank**
Uckermark eG *Meine Bank*



TISCHLEREI

Mario Wrensch

MEISTERBETRIEB



Fenster & Türen

von 

• Kunststoff, Holz und Holz - Aluminium
maßgerecht gefertigt • fachgerecht montiert

Massivholztüren, Einbaumöbel, Treppen,
kompl. Dachstuhlhausbau / Trockenbau,
Sonderanfertigungen

Weidenweg 11 • 16230 Golzow

Tel. (03334) 38 400 • Fax (03334) 38 40 20

www.tischlerei-wrensch.de

Wir bringen Sie
in Ihr Traumhaus.



Stadtparkasse
Schwedt



Referenzobjekt

Preisbeispiel Einfamilienhaus in Schwedt

Wohnfläche:	101 m ²
Grundstücksfläche:	415 m ²
Kaufpreis:	154.642 €
Kaufnebenkosten inkl. Courtage:	ca. 10.000 €
Gesamt:	164.642 €
angenommenes Eigenkapital:	34.642 €

Finanzierungsvariante

Darlehensbetrag:	130.000 €
Finanzierung:	z. B. 5 Jahre Zinsfestbindung
Tilgung:	1,00 %
zzt. nom. Zinssatz:	5,19 % p. a. + 1,00 % Tilgung
Auszahlung:	100 %
anfänglicher eff. Jahreszins:	5,32 % p. a.
monatl. Rate:	670,58 €

- Frühstück auf der eigenen Terrasse - mitten in Schwedt.
- Bezahlung erst bei Einzug.
- Keine doppelte Belastung aus Miete und Zinsen.
- Realisierung durch regionales Bauunternehmen.
- Finanzierung ohne Bereithaltungszinsen.

Unser Service

Baufinanzierung und Mietobjekte aus einer Hand. Nutzen Sie das Know-how unserer Sparkasse, der LBS sowie der Feuersozietät Öffentliche Leben bei der Erfüllung Ihres Traumes von den eigenen vier Wänden.

- Baufinanzierungen
- Immobilienvermittlung
- LBS Bausparen
- Versicherungen
- Fördermittel

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sparkasse-schwedt.de oder im Bereich Baufinanzierung der Stadtparkasse Schwedt in Vertretung der LBS Immobilien GmbH, Telefon 03332 289-212.

Ihre Spezialisten **RUND UM'S HAUS**

Handwerker und Dienstleister in Ihrer Region

ISO - Wehner GmbH & Co. KG

- **Fensterbau** Tel. 03 98 63 / 7 84 00
17291 Strehlow Prenzlauer Allee 20
Fenster, Türen, Rollläden, Wintergärten, Insekten- und Sonnenschutz
- **Trockenbau** Tel. 0 39 84 / 80 53 03
17291 Prenzlau Fr.-Wienholz-Str. 21 A
Dach- und Innenausbau
- **Isoliertechnik** Tel. 03 98 63 / 5 18
17291 Potzlow Abbau 4
Isolierung von Rohrleitungssystemen gegen Wärme und Kälte

U.P.R. FENSTER Krüger

Fenster • Türen • Rollläden
Wintergärten • Überdachungen
Insektenschutz • Tore • Steinpaneel
Innentüren auch als Falttür
und Teleskop-Schiebetür

Passower Str. 52 · 16303 Schwedt/OT Heinersdorf
Telefon: 0 33 32 / 3 10 56 - Fax: 41 46 36 - www.UPR-schwedt.de

„Untere Oder“

TIEFBAU GESELLSCHAFT mbH

Schwedter Landstraße 30
16303 Schwedt-Heinersdorf
Tel.: 0 33 32 / 43 99 - 0 · Fax: 0 33 32 / 43 99 25
e-mail: UntereOder@t-online.de

Verbrauch oftmals unterschätzt

Deutsche Haushalte verbrauchen die meiste Energie für die Heizung. Rund 87 Prozent der von Haushalten insgesamt benötigten Endenergie entfallen auf die Erzeugung von Wärme - davon 75 Prozent auf die Raumheizung, weitere 12 Prozent auf



und spürbar. Der Anteil des privaten Energieverbrauchs für Heizung und Warmwasser wird dagegen meist deutlich unterschätzt“, erklärt die Expertin. Vielen Hausbesitzern sind die enormen Einsparpotenziale in ihren Häusern nicht bewusst. Wer jedoch nicht an eine energieeffiziente Sanierung denkt, verschwendet Geld und Energie. Das macht sich auch am bundesweiten Energieverbrauch bemerkbar, denn die deutschen Haushalte verbrauchen insgesamt mehr Endenergie als die gesamte Industrie oder der Verkehrssektor. Mit knapp 30 Prozent liegen die privaten Haushalte an der Spitze der Energieverbraucher.

In den letzten zehn Jahren haben sich die Preise für Heizenergie im Durchschnitt mehr als verdoppelt, Öl ist sogar mehr als drei Mal so teuer. Es lohnt sich also, in ...
warmes Wasser. Wer also dauerhaft sparen will, muss seine Heizkosten konsequent senken. „Viele schätzen ihren Energieverbrauch im Haushalt falsch ein“, sagt Felicitas Kraus, Bereichsleiterin der Deutschen Energie-Agentur GmbH. „Wo Autos betankt werden, ist der Energieverbrauch sofort sicht-

und spürbar. Der Anteil des privaten Energieverbrauchs für Heizung und Warmwasser wird dagegen meist deutlich unterschätzt“, erklärt die Expertin. Vielen Hausbesitzern sind die enormen Einsparpotenziale in ihren Häusern nicht bewusst. Wer jedoch nicht an eine energieeffiziente Sanierung denkt, verschwendet Geld und Energie. Das macht sich auch am bundesweiten Energieverbrauch bemerkbar, denn die deutschen Haushalte verbrauchen insgesamt mehr Endenergie als die gesamte Industrie oder der Verkehrssektor. Mit knapp 30 Prozent liegen die privaten Haushalte an der Spitze der Energieverbraucher.

- Dämmung,
- Wärmeschutzfenster und
- eine moderne Heizung mit erneuerbaren Energien zu investieren.

Weckwerth Metalle & Autoverwertung & Abschleppdienst GmbH

zertifizierte Fachbetriebe



Berkholz-Meyenburg 03332 524385 – Seit 30 Jahren in Ihrer Nähe – Angermünde 03331 297815

Metallankauf zu Tagespreisen • Autoservice kompetent zu freundlichen Preisen

Ihre Spezialisten **RUND** UM'S HAUS

Handwerker und Dienstleister in Ihrer Region



JÖRG WRASSE
Metallbau und Bauelemente GmbH

- Fenster, Türen, Tore
- Wintergärten
- Vordächer
- Überdachungen
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Inh. Jörg Wrasse
Geschäftsführer

Schmiedeweg 20 · 16278 Pinnow
Telefon (03 33 35) 24 30 · Telefax (03 33 35) 4 20 02
e-mail: jwrasse@t-online.de

René

Schmidt

Bau GmbH



Komplett-Bau
Zimmerei- und Dachdeckerarbeiten

Steinhöfler Weg 10 · 16278 Wilmersdorf
Telefon 03 33 34 / 7 02 94 · Telefax 03 33 34 / 85 87 45
Mobil: 01 74 / 569 33 54 · E-Mail: info@rene-schmidt-komplettbau.de
www.rene-schmidt-komplettbau.de



Raiffeisen Uckermark
Handels- und Dienstleistungs GmbH & Co.KG

Landhandel · Baustoffe / Baumarkt · Brennstoffe und Dienste
Seit vielen Jahren kompetenter Partner von Landwirtschaft und Industrie




Getreide/Ölsaaten
Düngemittel
Pflanzenschutzmittel
Saatgut
Dienstleistungen
Mineralölhandel
Baustoffhandel

www.raiffeisen-uckermark.de

JAN RETTSCHLAG

MAURER- UND BETONBAUHANDWERK

Kastanienallee 1
16306 Meyenburg
Tel./Fax 0 33 32 / 25 01 35/4
Funk: 01 79 / 763 55 22

Internet: www.rettschlag.net
E-mail: meisterbetrieb@rettschlag.net

UMBAU · NEUBAU · REPARATUREN



WERT
HAUSGERÄTE
KÜCHEN
FACHHANDEL UND
KUNDENDIENST

Tel. 03332-23776
Ringstraße 2
Schwedt / O.



KOMPETENT
FACHLICH
SACHLICH
GUT

Transporte aller Art und
Dienstleistungen rund
um Haus und Garten

www.uckermark-express.de

UCKERMARK-EXPRESS

Bernd Lüdke
Grüner Weg 13
16303 Schwedt OT
Ciewen

Tel. 03332/516349
Handy: 0174/9218710
E-Mail: info@uckermark-express.de




15 Jahre Sicherheit durch Qualität

Ihr Dienstleister für Personentransport, Krankenfahrdienst, Flughafentransfer, Haushaltsnahe Dienste, Hausnotruf, Zweitschlüsselaufbewahrung und vieles mehr

Wenn Dann Uns. **W DU** **Dienstleistung GmbH**

WDU Dienstleistung GmbH
Schwedt - Eberswalde - Prenzlau

Telefon: 03332 43 34 10
www.WennDannUns.de



Ihre Spezialisten **RUND UM'S HAUS**

Handwerker und Dienstleister in Ihrer Region



Behm
ELEKTROANLAGEN

Inh.: Dipl.-Ing. (FH) Hilmar Behm
Passower Straße 54
16303 Schwedt-Heinersdorf
E-Mail: behm-elektro@swschwedt.de

Telefon (03332) 58 29 05
Fax (03332) 58 29 07
Handy (0171) 426 32 42

Glas- und Gebäudereinigungs GmbH **GGR**
Glas- und Gebäudereinigung
... die schnelle Sauberkeit!

- Glasreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Baugrob- und feinreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Reinigung und Pflege von Grünanlagen
- Winterdienst

Fritz-Krumbach-Str. 8a · 16303 Schwedt/Oder
Tel.: 0 33 32 / 2 65 60 · Fax: 0 33 32 / 26 56 14

KÜCHENSTUDIO & ELEKTRO-SERVICE S A T T E L B E R G

Haushaltsgeräte • Reparatur & Verkauf

Ringstraße 19 · 16303 Schwedt/O.
Tel.: 0 33 32 / 41 81 21 · Fax: 0 33 32 / 4 74 06

IHLOW Containerdienst

- Transporte
- Abrissarbeiten
- Baustellencontainer
- Liefern und Setzen von Sammel-/Kläranlagen
- Speziell für Bauherren und Betriebe
Annahme von Baumischabfall und Bauschutt auf den Recyclingplätzen in Berkholz/Meyenburg u. Angermünde
- Erdarbeiten, Baugrubenaushub

Schwedter Straße
Gewerbegebiet
16303 Berkholz-Meyenburg

Tel./Fax (0 33 32) 52 47 06 - 8
Angermünder Platz
Telefon (0 33 31) 2 13 16

TiHo
GmbH
& Co. KG

- Tischlerarbeiten
- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
- Insektenschutzgitter

Helbigstraße 18
16303 Schwedt/O.
Tel.: (0 33 32) 53 68 15
Fax: (0 33 32) 25 12 05

Grüner Flor

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

16303 Schwedt
Heinersdorfer Damm 67
Tel.: 83 89 00
Fax 8 38 90 14

Unsere Leistungen:

- Garten- und Landschaftsbau
- Neubau und Pflege von Grünanlagen
- Bau von Spiel- und Sportplätzen
- Wege- und Plätzebau
- Grabpflege • Winterdienst

Fachkundig • Qualitätsgetreu • Zuverlässig

... mit uns finden Sie Ihre Farbe! Ihre 1. Wahl

ECKHARD VOSS GmbH
Malermeister

www.malermeister-voss.de

Wartiner Straße 4, Schwedt/O., Tel. (0 33 32) 41 88 35, Fax 41 88 34



SEIT 1990 DIE NR. 1

DUM
IN SCHWEDT

KFZ-ZULASSUNGS-DIENST WERNER SCHULZ
Neuzulassungen/Umschreibungen/Halterwechsel/Abmeldungen
Stilllegungen/Technikeintragungen/Ersatz von Kfz.-Scheinen

GARTENSTR. 18 / 16303 SDT
TELEFON: 0 33 32 / 2 23 42



persönlich und individuell

ROTH in allen Preislagen

BESTATTUNGEN
Lindenallee 32 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (0 33 32) 51 02 91

Ihr vertrauensvoller Helfer in allen Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen

Inhaber Thomas Busch

Berliner Straße 1 • 16303 Schwedt/Oder

Montag bis Freitag
8.00 – 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



☎ Tag und Nacht 0 33 32 / **51 51 66**

Hausbesuche auf Wunsch

Wenn Trauer hilflos macht ...

Kellner

BESTATTUNGEN

Wir sind Tag und Nacht für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

Locken Sie Berliner in Ihre Region!

www.punkt3.de

Werben Sie also mit ihrem touristischen Angebot in **punkt 3***. Die Kundenzeitung von S-Bahn Berlin und DB Regio informiert zweimal im Monat die Hauptstädter aufs Neue über das aktuelle Bahngeschehen und über Ausflugsmöglichkeiten rund um Berlin.

Interessiert? Wenn Sie mit Ihrer Anzeige werben wollen, dann rufen Sie bei Frau Brachmann an unter ☎ (030) 24 72 96 29 – lassen Sie sich beraten!

* Auflage 150 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an über 100 Bahnhöfen

PAUSCHAL-ANGEBOTE - URLAUB im ODENWALD

Feriedorf Waldbrunn  Das familienfreundliche Feriedorf *ganzjährig geöffnet*

www.feriedorf-waldbrunn.de Tel. 0 62 74 - 9 10 90

liegt unmittelbar am Katzenbuckel, der mit 628 m höchsten Erhebung im Hohen Odenwald. Ferienhäuser für 4-6 Personen stehen zur Verfügung, um einen erholsamen Urlaub, mitten im Naturpark Neckartal-Odenwald zu verbringen.

1 Woche im Ferienhaus für 4 Personen ab € 224,-

Land-Hotel „Engel“

Restaurant „Zur alten Scheune“ und Tanzlokal „Ponderosa“

74838 Limbach-Krumbach, Tel. 0 62 87 - 701, Fax: 704

www.hotel-engel-odenwald.de *zw. Neckar und Main Nähe Heidelberg*

Sommer - Herbst - Urlaub *Kinder bis 14 Jahre ÜF frei!*

1 Woche ÜF € 210,- **1 Woche HP € 285,-**

Zimmer m. Dusche/WC/Sat. TV/Telefon, Frühstücksbuffet, Menüwahl, Salatbuffet. Sauna, Gartenterrasse, Spielplatz und kleiner Streichelzoo beim Hotel. Hallenbad, Freibad, Tennis u. Minigolf im Ort.

Panoramahotel **Turmschenke** 

(15 km zum 18 Loch Golfplatz nach Mudau) **Höchstgelegene im Odenwald auf dem Katzenbuckel, Nähe Heidelberg**

69429 Waldbrunn, Tel. 0 62 74 - 383, Fax. 51 83
www.turmschenke.de

Wochenpauschale mit geführter Wanderung, Frühstücksbuffet, HP mit Menüwahl **€ 256,-**

Schlemmen und Schlummern auf dem Vulkan Verlängerung möglich
Zimmer mit DU/WC, Color - TV, Minibar, Radiowecker, Fön, teilweise Balkon 2 Tage **€ 105,-**

Motorradfahrer willkommen! Unterstell- und Schraubmöglichkeit sowie Tourenvorschläge vorhanden!
Schallschutzfenster brauchen wir nicht, absolut ruhige Lage!

Familien - Campingurlaub

Großes, kostenfreies Freizeitangebot für Groß und Klein. Fitness-Studio, Hallenbad (geschl. Juli + Aug.) Freibad Juli und August. Großes Sport- und Fitnessprogramm mit unserem Sporttherapeuten für Kids, Jugendliche und Erwachsene. Aerobic, Hip Hop, Rücken- und Wassergymnastik, Flexibar, Selbstverteidigung u.v.m..

2 Wochen bei Anreise mit eigenem Wohnwagen (incl. Stellplatz- u. Personengebühr) für nur **€ 259,-**

1 Woche im komplett ausgestatteten Hauszelt für 4 Personen für nur **€ 239,-**

2 Wochen für nur **€ 399,-**

Anmeldung und Info: **ODENWALD-CAMPING Grimm OHG**
74838 Limbach-Kr., Tel. 0 62 87 - 14 85
E-mail: odenwald-camping@t-online.de, Internet: www.odenwald-camping.de

FELSENSTÄDTCHEN POTTENSTEIN

Wandern & Einkehren im Einklang mit der Natur!




FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Freizeitzentrum in Nordbayern und **HÖCHSTE BRAUEREIDICHTE DER WELT!**

TEUFELSHÖHLE
– mehr als nur eine Schauhöhle!



INFOS:
Tourismusbüro 91278 Pottenstein
Tel. 09243/708-41 od. -42
Fax. 09243/708-40
verkehrsruero@pottenstein.de
www.pottenstein.de

Hunger tut weh.
Deutsche Welthungerhilfe
Spendenkonto 1115 - Sparkasse Bonn
BLZ 380 500 00
www.welthungerhilfe.de

Sofort Kredite

- von € 2.500,- bis € 500.000,-
- Auskunftsfree bis € 7.000,- in bar
- € 4.000,- schon ab € 49,- im Monat

vermittelt durch SpreeFinanzService **030 / 2 83 95 53 55**
PSF 04 05 67 - 10063 Berlin - Fax: 030 - 2 83 95 53 59

Brot zum Leben...
das ist sauberes Wasser
www.brot-fuer-die-welt.de

Wenn Sie im

Amtsblatt für die Stadt Schwedt

oder in anderen Amtsblättern der Uckermark werben wollen, wenden Sie sich bitte an

Frau Liebisch

☎ 03 98 87 / 6 92 38




LOHNSTEUERHILFE BERLIN-BRANDENBURG E.V.

<p>Beratungsstelle Angermünde</p> <p>Am Markt 7 (Zahnärztheaus)</p> <p>Dienstag 10 - 18 Uhr</p> <p>Donnerstag 10 - 18 Uhr</p> <p>Freitag 10 -12 Uhr</p>	<p>Lohnsteuerhilfeverein</p> <p>Beratungsstellenleiterin</p> <p>Martina Karius ist</p> <p>zertifiziert nach</p> <p>DIN 77700</p> 	<p>Beratungsstelle Schwedt/Oder</p> <p>Ringstraße 7, Zimmer 207</p> <p>Montag 15 - 18 Uhr</p> <p>Mittwoch 10 - 18 Uhr</p>
--	---	--

Tel.+Fax: 0 33 31/2 19 35 Tel.: 0 33 32 / 41 81 00

Wir machen auch Termine nach Ihren Wünschen. Rufen Sie an!



Verkauf • Vermietung • Reparaturservice

Berliner Straße 24-26
17291 Prenzlau
Tel. 0 39 84 / 71 90 50

PKW-Anhänger Neu/Gebraucht

- Lasten- u. Pferdeanhänger
- Boots- u. Mietanhänger
- Ersatzteile
- Werkstatt

Ständig über 50 Anhänger auf Lager



www.ap-prenzlau.de

KÜCHE & Co

Die Küchen-Fachleute



Inhaber Ralf Prechel | Berliner Straße 21 | Tel.: 03332 - 51 51 59
www.kueche-co.de | www.kochschule-no1.de

PRECHELS | KOCHSCHULE *No1*

Rund um's Haar

Ihr Damen-, Herren- und Kinder-Friseur

Anette Carmesin
G.-Rotkopf-Straße 1
16303 Schwedt/Oder

Telefonische Terminvereinbarung unter
03332 30 79 51 und 0176 64 64 33 53




Michael Dreydorff
Rechtsanwalt

**Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug**

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65, 0 33 32 / 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94





A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Aufarbeiten alter Grabmale

- Fensterbänke
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12 u. 13-18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung